



BBAG

www.bb-ag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Einmal angenommen, in den Champion Stakes, einem der wichtigsten Grand Prix-Rennen im Herbst in Großbritannien, wären am vergangenen Samstag in Ascot ausschließlich Hengste und Stuten startberechtigt gewesen. Dann hätten von den vier Erstplatzierten drei nicht laufen dürfen, denn Anmaat, Calandagan und Iresine sind im Wallachstatus. Gewonnen hätte also der Dritte, Royal Rhy-me, ein Lope de Vega-Sohn, dessen beste vorherige Leistung der Sieg in einem mit vier Pferden besetzten Gruppe III-Rennen im Mai in Sandown war.

Ist das ein weiteres Argument dafür, dass künftig in den tragenden Rennen dieser Welt, insbesondere im Prix de l'Arc de Triomphe, auch Wallache starten dürfen? France-Galop wird bezüglich des "Arcs" Anfang nächsten Jahres entscheiden, derzeit sieht es so aus, als ob dem Druck nachgegeben wird und dieses weltweite Premium-Rennen offen für alle ist. Nur: Ist es nicht das Ziel von Pferderennen, möglichst hochklassige Hengste (und Stuten) für die Zucht zu selektieren? Schon vor einigen Wochen hatten wir an dieser Stelle Aidan O'Brien zitiert, der es als seine Aufgabe ansieht, Hengste für zukünftige Posten im Coolmore Stud zu qualifizieren. Pferde wie der in Ascot Viertplatzierte Iresine, immerhin ein 15facher Sieger, darunter auf Gr. I-Ebene, haben ihre ganz eigene Geschichte geschrieben und genießen große Popularität, doch können sie ihre Qualität nicht an spätere Generationen abgeben. Das gilt noch mehr für den formidablen Goliath, der nicht nur wegen seines Könnens, sondern auch als Adlerflug-Sohn aus einer erstklassigen Mutterlinie für die Zucht ein Gewinn wäre.

So waren die Champion Stakes 2024 zwar ein extrem spannendes und mitreißendes Pferderennen, aber alles andere als nachhaltig für die Vollblutzucht. Vielleicht ein Fingerzeig für weitere Überlegungen.

DD

BBAG: Ergebnis war "erwartungsgemäß"

Es war wie immer ein kopfstarkes internationales Klientel, das am vergangenen Wochenende beim Sales & Racing Festival der BBAG in Iffezheim vor Ort war. Am Ende konnte ein durchaus zufriedenstellendes



Thomas Jander ersteigerte für 67.000 Euro diese Sea The Moon-Tochter. Foto: Görlsdorf

Ergebnis bilanziert werden, wobei die Erwartungen ohnehin realistisch waren. Von 297 Lots wurden 207 zu einem Schnitt von 10.925 Euro verkauft, womit man etwas unter dem Vorjahreswert, aber über dem von 2022 lag. 2024 hatten insbesondere die Angebote des Gestüts Hönyhof, das damals ohne Reservepreise verkaufte, für die höchsten Preise gesorgt. Diesmal waren es Görlsdorfer Jährlinge, die zu respektablen Summen abgegeben wurden. Verkauft wurde in 18 verschiedene Länder.

Die BBAG bezeichnete das Resultat als "erwartungsgemäß", wobei natürlich anzumerken ist, dass gerade im unteren Bereich Jährlinge und auch Mutterstuten zu sehr übersichtlichen Preisen verkauft wurden. Das zieht sich jedoch, wie international zu beobachten ist, durch alle Auktionen durch. Eine Auktion wie das Sales & Racing Festival lebt insbesondere von den Angeboten, die von Jahr zu Jahr variieren. Einen weiteren Bericht lesen Sie auf Seite 30.

Inhaltsverzeichnis

Turf National

ab S. 4

WETT
STAR

WETTSTAR.de

18+ | Suchtrisiko
buwei.de | whitelist.fyi

WETTSTAR TEAMWETTE

Zusammen wetten mit unseren Experten

Nicht verpassen:
Millionen Jackpot in der V75 am Samstag in Jägersrol



12mal Dortmund von Dezember bis März

Der Dachverband hat die Ausschreibungen für die Winterrennen 2024/2025 vorgelegt. In Dortmund wird im Dezember an jedem Sonntag veranstaltet, von Januar bis März dann in 14tägigem Rhythmus, so dass im ersten Quartal 2025 vorerst nur sechs Renntage konzipiert sind. Alle Renntage mit stets nur sechs Rennen werden mit Unterstützung der PMU durchgeführt, die Mindestdotierung in den Ausgleichen IV liegt bei 5.500 Euro, los geht es sonntags immer um kurz nach 11 Uhr.

Auf Gras soll, entsprechende Verhältnisse vorausgesetzt, am 26. Dezember in Mülheim galoppiert werden. Wann und wo es 2025 auf Gras losgehen soll, wurde noch nicht kommuniziert.

80 aus Übersee

Einen Rekord von achtzig Kandidaten aus Übersee gab es bei der Vorstarterangabe für den Breeders' Cup am 1. und 2. November in Del Mar, vergangenes Jahr waren es sechzig gewesen. Insgesamt sind 221 Pferde eingeschrieben worden. Auf Grund des frühen Nennungsschlusses gibt es in fast jedem Rennen eine Liste von möglichen Nachrückern.

So kopfstark wie noch nie ist das Aufgebot aus Europa, insbesondere aus Irland oder England, wobei Aidan O'Brien mit geplanten 19 Startern das größte Kontingent stellt. Die Attraktion ist natürlich City Of Troy (Justify) bei seinem letzten Start im Breeders' Cup Classic (Gr. I). Vom Preis von Europa (Gr. I) geht es für Rebel's Romance (Dubawi) in den Breeders' Cup Turf (Gr. I).

3 aus Deutschland

Erwartungsgemäß drei deutsche Pferde wurden für die Hong Kong Vase (Gr. I) bei den Internationalen Rennen am 8. Dezember in Sha Tin eingeschrieben. Best Of Lips (The Gurkha), Fantastic Moon (Sea The Moon) und Straight (Zarak) sind in der Liste der vorerst 78 Engagements, von denen 69 nicht aus Hong Kong kommen, nur neun stehen in lokalen Ställen. Trainer Aidan O'Brien hat gleich neun seiner Schützlinge gemeldet.

RACEBETS

DAS WOCHENENDE MIT RACEBETS



Zweiter? Geld zurück!

In allen Black Type-Rennen, sowie im Auktionsrennen erstatten wir euch euren Sieg-Einsatz, sollte eure Auswahl doch nur Zweiter werden.



Im 2. Rennen verloren? Freiwette!

Bei jedem deutschen Galopp-Event erhaltet ihr nach dem zweiten Rennen eine 10 € Freiwette für den restlichen Renntag, solltet ihr mindestens 10 € in diesem Rennen verloren haben.

Hals und Bein!

18+ | Zweiter? Geld zurück | Auszahlung erfolgt als Freiwette bis 20 € pro Rennen | Gilt nur auf Festkurs-Siegwetten | Im 2. Rennen verloren | gilt nur, wenn mindestens 10€ in dem Rennen verloren wurden | Glücksspiel birgt Suchtrisiken | Hilfe & Info: buwei.de | Erlaubter Anbieter gemäß Whitelist



www.bbag-sales.de



Fantastic Moon

Sieger IDEE 154. Deutsches Derby, Gr.1



Palladium

Sieger IDEE 155. Deutsches Derby, Gr.1

Christmas Online-Sale
Sonntag, 1. Dezember



Ein ebenso überraschender wie sicherer Sieg für Nicoreni mit Sibylle Vogt, die beide Hauptrennen des Herbst-Meetings für sich entscheiden konnte. ©galoppfoto - Sarah Bauer

TURF NATIONAL

Baden-Baden, 20. Oktober

Carla Kellner Zukunftsrennen - Preis der Winterkönigin - Gruppe III, 155000 €, Für 2-jährige Stuten., Distanz: 1600m

NICORENI (2022), St., v. Brametot - Nouvelle Neige v. Big Shuffle, Zü. u. Bes.: Gestüt Ebbesloh, Tr. Peter Schiergen, Jo.: Sibylle Vogt, GAG: 92 kg, 2. La Guapisima (City Light), 3. Bella Sinfonia (Night Of Thunder), 4. Goldaue, 5. Nalia, 6. Piu Bella, 7. Rockshalaa, 8. Sympathie, 9. Ginger Ale • Le. 3-2¹/₂-2³/₄-4¹/₄-1¹/₄-10-4³/₄-6

Zeit: 1:47,08

Boden: weich bis schwer

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-
Herbstauktion 2023

Einmal war Nicoreni bislang am Start gewesen, das war am ersten Sonntag der "Großen Woche", als sie ohne größere Schwierigkeiten drei Konkurrenten hinter sich ließ. Eine Leistung, die eigentlich kaum einzuschätzen war. Da sie bei der BBAG-Herbstauktion 2023 für 49.000 Euro zurückgekauft wurde, hätten ihr in diesen Wochen auch Auktionsrennen offen gestanden, doch man hatte für den Preis der Winterkönigin (Gr. III) optiert und hatte damit komplett richtig gelegen. Es war eine doch souveräne Angelegenheit für die Ebbesloherin, die sich damit natürlich für die Klassiker des kommenden Jahres empfahl. Die 1000 Guineas (Gr. II) sollten 2025 das erste wichtige Ziel sein.



**GENERALVERTRETUNG
Matthias Bolling**
in Kooperation mit
**Versicherungsbüro
Klaus Wilhelm**

☎ 0 6372-9952 00 ✉ pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de

Wir sind persönlich für Sie da.

BBAG Büro 104
Heike Frohburg +49 174 326 359 6
Klaus Wilhelm +49 1522 77 939 69

RHV
Du bist nicht allein.



RHV
Pferde sind Ihre Leidenschaft.
Passende Versicherungen sind unsere.

Ihr Vater **Brametot** (Rajsaman) hat inzwischen den Weg nach China gefunden. Drei Jahre stand er im Gestüt Ebbesloh, sein erster deutscher Jahrgang ist dreijährig, mit Larios war darunter bisher nur ein Blacktype-Pferd. Die Mutter **Nou-**



Der zweite große Coup von Sibylle Vogt beim Herbst-Meeting: Sieg mit Gestüt Ebbeslohes Nicoreni im Preis der Winterkönigin. ©galoppfoto - John-James Clark



Zwei Winterkönige und eine Winterkönigin. ©mirocartoon

velle Neige (Big Shuffle) hat zweijährig ein Listennenrennen in Köln gewonnen. Sie ist Mutter von jetzt sechs Siegern, wobei New York City (Sea The Moon) als Dritte im Preis der Winterkönigin (Gr. III) und im Hamburger Stutenpreis (Gr. III) sowie Vierte im Henkel-Preis der Diana (Gr. I) zu den besten Stuten des Jahrgangs 2021 in Deutschland zählt. Nouvelle Neige, zweite Mutter auch des mehrfach gruppeplatziert gelaufenen New Emerald (Protectionist), war zwei Jahre in Ebbsloh, ist jetzt wieder im Gestüt Görlsdorf, wo sie

in Besitzergemeinschaft mit dem Stall Emerald im Januar ein Hengstfohlen von Sea The Moon gebracht hat, von diesem wurde sie auch wieder gedeckt. Alles weitere ist dem nachfolgenden Pedigree zu entnehmen.

www.turf-times.de

NICORENI

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

iPEDIGREE for NICORENI (GER)

NICORENI (GER) (Bay filly 2022)	Sire: BRAMETOT (IRE) (Bay 2014)	Rajsaman (FR) (Grey 2007)	Linamix (FR)
			Rose Quartz (GB)
		Morning Light (GER) (Bay 1997)	Law Society (USA)
			Mosella (GER)
	Dam: NOUVELLE NEIGE (GER) (Bay 2010)	Big Shuffle (USA) (Bay 1984)	Super Concorde (USA)
			Raise Your Skirts (USA)
		Nouvelle Fortune (IRE) (Bay 1998)	Alzao (USA)
			Nouvelle Reine (GER)

NICORENI (GER), €49,000 yearling BBAG October Sale 2023 - i. A. Wilhelm Feldmann, won 2 races (7f.-8f.) in Germany at 2 years, 2024 and £79,130 including Preis der Winterkonigin, Baden-Baden, **Gr.3**.

1st Dam

NOUVELLE NEIGE (GER), €3,000 mare BBAG October Sale 2022 - Stall Emerald, (GER 86), won 2 races (6f.-7f.) in Germany at 2 years and £14,970 including Ilse und Heinz Ramm-Zweijährigen Trophy, Cologne, **L.** and placed once; dam of **6 winners**:

NICORENI (GER), see above.

New York City (GER) (2021 f. by Sea The Moon (GER)), (GER 89), won 1 race (8f.) in Germany at 3 years, 2024 and £59,523, placed 5 times including third in Preis der Winterkonigin, Baden-Baden, **Gr.3**, Hamburger Stutenpreis, Hamburg, **Gr.3** and Baden-Baden Cup, Baden-Baden, **L.**

Nouvelle Lune (GER) (2016 f. by Sea The Moon (GER)), **Champion 3yr old filly in Scandinavia in 2019**, won 6 races (6f.-12f.) in Norway and Sweden at 2, 3 and 5 years and £156,232, placed 8 times including third in Norsk Derby, Ovrevoll, **L.** and Lanwades Stud Stakes, Ovrevoll, **L.**; dam of.

NERIAN (GER) (2019 c. by Soldier Hollow (GB)), €8,500 yearling BBAG October Sale 2020 - Rennstall Smrczek, €18,000 BBAG August Online Sale 2022 - Vendor, €8,000 BBAG October Sale 2022 - Stall Dovaja M, (GER 64), won 3 races (7f.) in Germany at 4 and 5 years, 2024 and £24,230 and placed 7 times.

NEW KID IN TOWN (GER) (2018 c. by Soldier Hollow (GB)), €19,000 yearling BBAG October Sale 2019 - Vendor, (GER 71), won 1 race (8f.) in Germany at 3 years and £12,566 and placed 6 times.

NOUVELLE GORL (GER) (2015 f. by Soldier Hollow (GB)), (GER 62), won 1 race (8f.) in Germany at 3 years and £3,185 and placed twice; dam of a winner.

New Emerald (GER) (2021 c. by Protectionist (GER)), €24,000 yearling BBAG September Yearling Sale 2022 - Vendor, (GER 85), 2 races (6f.-7f.) in Germany at 2 and 3 years, 2024 and £31,489, placed 3 times including second in Dr Busch-Memorial, Krefeld, **Gr.3** and third in Derby-Trial, Baden-Baden, **Gr.3**.

Nouvelle Emerald (GER), (GER 70), placed twice in Germany at 2 and 3 years, 2023 and £2,151.

2nd Dam

NOUVELLE FORTUNE (IRE), (GER 103), won 2 races in Germany at 2 and 3 years and £45,256 including Frankfurter der Mehl Mulhens Stiftung, Frankfurt, **L.**, placed twice second in Deutscher Herold-Preis, Hamburg, **Gr.3** and third in Ostermann - Diana Deutsches Stuten Derby, Mulheim, **Gr.1**; dam of **11 winners**:

NYANZA (GER) (2011 f. by Dai Jin (GB)), €7,000 mare Arqana Deauville Autumn Sale 2022 - Guy Petit, (78), won 2 races at 3 years; also won 2 races over hurdles at 3 years including Betfred TV Fillies' Juvenile Hurdle, Aintree, **L.**, (Alan King).

NOUVELLE NEIGE (GER), see above.

3rd Dam

- NOUVELLE REINE (GER)**, (GER 90), won 5 races in Germany at 3 years including Spreiti Memorial, Munich, L., placed 4 times including third in Nereide Rennen - Preis des Ibis Hotels, Gelsenkirchen-Horst, L.; dam of **12 winners** including:
- NOBILITA (FR)**, (FR 97), won 3 races in France; also won 5 races over jumps in France including Prix Challenge de Haies des 4 Ans Hurdle, Enghien-Soisy, L. and Prix de Besancon Hurdle, Enghien-Soisy, L., placed second in Prix Leopold d'Orsetti d'Enghien Hurdle, Enghien-Soisy, Gr.3.
- NOUVEAU ROI (FR)**, (FR 77), won 4 races over jumps in France including P. des Sauternes Grand Stp. de Bordeaux, Bordeaux Le Bouscat, L.
- NOBILISSIMA (GER)**, (GER 99), won 3 races in Germany including Kolner Stuten Meile, Cologne, L., placed second in Preis des Rautenstrauch-Joest-Museum, Cologne, L.; dam of winners.
- NIANGA (GER)**, €50,000 mare Goffs February Mixed Sale - Vendor, (GER 90), 4 races in Germany including Preis des Porsche Zentrum-Koln, Cologne, L., Mulheimer EBF Ladies Cup, Mulheim, L. and G P Mehl-Mulhens Stiftung Herbst Preis, Hannover, L., placed third in Preis der Winterkonigin, Baden-Baden, Gr.3; dam of **Lucechericama (GB)**, 1 race in Italy; also 1 race over jumps in Italy, placed second in Steeple-Chases d'Italia Novices, Merano, Gr.2 and third in Premio Ezio Vanoni Chase, Merano, Gr.2, **Nossa (GB)**, (GER 87), 1 race in Germany, placed second in Premio Eupili, Milan, L.
- Nadelwald (GB)**, (GER 92), 6 races in Belgium and Germany, placed second in Preis des Winterfavoriten, Munich, Gr.3.
- NOXARENO (GER)**, (FR 85), 4 races in France and placed 3 times.
- Niandana (GER)**, unraced; dam of **NOA LEA (GER)**, €42,000 Arqana Deauville Autumn Mixed Sale 2020 - Vendor, €45,000 Arqana December Breeding Stock Sale 2021 - Vendor, (GER 87), 4 races in Germany including Langer Hamburger, Hamburg, L.
- NOUVELLE FORTUNE (IRE)**, see above.
- NOVITA (FR)**, (FR 98), won 1 race in Germany, Junioren Preis, Dusseldorf, L., placed third in Schwarzgold Rennen, Cologne, Gr.3; dam of winners.
- DO I DREAM (IRE)**, €5,310 yearling Tattersalls Ireland September Yearlings 2020 - Aidan O'Ryan, (66), 4 races from 3 to 5 years, 2024 and placed 5 times.
- PUB TALK (IRE)**, (IRE 83), 3 races at 2 and 3 years, 2023 and placed 3 times.
- NOUVELLE PRINCESSE (GER)**, (GER 71), won 3 races in Germany and placed once; dam of winners.
- NORDERNEY (GER)**, €3,500 mare BBAG October Sale 2021 - Westminster Race Horses, (GER 92), 4 races in Germany including Grosser Preis der Dortmunder Wirtschaft, Dortmund, Gr.3, Herbstpreis Frankfurter Stutenpreis, Frankfurt, Gr.3 and RaceBets Dusseldorfer Stutenpreis, Dusseldorf, L., placed third in Gerling Preis, Cologne, Gr.2; dam of **Nordstrand (GER)**, €67,000 yearling BBAG September Yearling Sale - Stable Svenja, (GER 90), 2 races in Germany, placed second in G.P.der Wohnungswirtschaft Derby Trial, Hannover, L.; also 3 races over jumps in Czech Republic and Italy at 5 and 6 years, 2024, placed second in Grosser Harzburger Hurdle, Bad-Harzburg, L.
- NESTOR (GER)**, (GER 70), 1 race in Germany; also 4 races over jumps in France and Germany including Badener Roulette Preis Hurdle, Baden-Baden, L.
- Nafar (GER)**, (FR 94), 4 races in Germany and Spain, placed third in Grosser Preis der VGH Versicherungen, Hannover, Gr.3.
- NAD AL SHEBA (IRE)**, (GER 75), won 2 races in Germany and placed twice; dam of winners.
- NUEVO LEON (GER)**, (GER 61), 4 races in Germany; also 16 races over jumps in France, Germany, Italy and Sweden including P. des Forderkreis Hindernissport Hurdle, Baden-Baden, L.
- NAJINSKAJA (GER)**, (GER 61), 1 race in Germany and placed once; dam of **NAMERA (GER)**, (GER 90), 4 races in Germany including Am Luitpoldpark Bayerischer Fliegerpreis, Munich, L., placed third in Burda@Turf Goldene Peitsche, Baden-Baden, Gr.2, **Najinska (GER)**, (ITY 105), 5 races in Austria, Czech Republic and Slovakia, placed second in Premio EBF Terme di Merano-TR.SGA, Merano, L.; grandam of **NAMOS (GER)**, Top rated 3yr old sprinter in Germany in 2019, Top rated older sprinter in Germany in 2022, (110), 5 races in Germany including Goldene Peitsche, Baden-Baden, Gr.3, Grosser Preis der Landeshauptstadt, Dresden, Gr.3 and P. der Annette Hellwig Silberne Peitsche, Baden-Baden, Gr.3 (twice), **NARMADA (GER)**, (GER 91), 3 races in Germany at 3 and 5 years, 2024 including Japan Racing Association Trophy, Hamburg, L., placed second in Diana Trial, Dusseldorf, L. and Diana Trial, Mulheim, L.
- NOUVELLE PERLE (IRE)**, (GER 76), won 1 race in Germany; dam of winners.
- NOUVELLE NOBLESSE (GER)**, 2nd top rated 2yr old filly in Italy in 2004, (GER 100), 3 races in Germany and Italy including Premio Dormello, Milan, Gr.3 and Premio Pietro Bessero-Shadwell Stud, Milan, L., placed second in Kronimus Rennen, Baden-Baden, L.; dam of **NOBLE MOON (GER)**, Champion 2yr old colt in Germany in 2018, (110), 3 races in France and Germany including Preis des Winterfavoriten, Cologne, Gr.3, **NOBLE ALPHA (IRE)**, (GER 94), 4 races in Germany, Hong Kong and Macau including Macau Hong Kong Trophy, Taipa, L., placed second in Grosse Europa Meile-Asterblute,Rower,Rub, Cologne, Gr.2 and third in Mehl-Mulhens Rennen (2000 Guineas), Cologne, Gr.2, **SCHWESTERHERZ (FR)**, €200,000 Arqana December Breeding Stock Sale 2021 - Freedman Brothers, (GER 91), 3 races in France and Germany including Stadt Baden-Baden Cup, Baden-Baden, L., placed second in G. P. der Landeshauptstadt Dusseldorf, Dusseldorf, Gr.3, **Fruhjahrs-Meile**, Dusseldorf, Gr.3 and GP Bamberg Herzog von Ratibor-Rennen, Krefeld, Gr.3, **Noble Champion (GER)**, (ITY 97), 11 races in Austria, France and Italy, placed third in Herzog von Ratibor Rennen, Krefeld, Gr.3, **Noble Vita (FR)**, (GER 83), 1 race in Germany, placed second in Diana Trial, Mulheim, L., **Noble Fantasy (GER)**, (GER 79), 1 race in Germany, placed third in Premio Eupili, Milan, L.

19 Argumente für uns

Die **BBAG** Auktionsrennen 2025



2-jährige Pferde

Köln (1300 m)	2. Aug.	52.000 €
Baden-Baden (1200 m)	31. Aug.	102.500 €
Düsseldorf (1400 m)	14. Sep.	52.000 €
Dortmund (1400 m)	21. Sep.	52.000 €
Dortmund (1600 m)	11. Okt.	52.000 €
Baden-Baden (1400 m)	17. Okt.	200.000 €
München (1600 m)	9. Nov.	52.000 €

3-jährige Pferde

Dresden (1200 m)	14. Jun.	52.000 €
Hamburg (1600 m)	6. Jul.	52.000 €
Hamburg (2200 m)	6. Jul.	52.000 €
Bad Harzburg (1850 m)	26. Jul.	37.000 €
Düsseldorf (1600 m)	3. Aug.	52.000 €
Hannover (2000 m)	24. Aug.	52.000 €
Baden-Baden (2400 m)	3. Sept.	52.000 €
Magdeburg (2050 m)	13. Sep.	37.000 €
Hannover (1750 m)	21. Sep.	52.000 €
Hoppegarten (1400 m)	3. Okt.	52.000 €
Mülheim (2000 m)	11. Okt.	52.000 €
Halle (2200 m)	31. Okt.	37.000 €

**Gesamtpreisgeld:
über 1,1 Mio. €**



Eckhard Sauren

„Wer glaubt, Freude könnte man nicht kaufen, war noch nie auf einer BBAG Auktion!“

Christmas **Online-Sale**

1. Dezember 2024



www.bbag-sales.de





Assistent mit Thore Hammer-Hansen ist in der Badener Herbst Trophy ungefährdet voraus. ©galoppfoto – Sarah Bauer

Baden-Baden, 20. Oktober

Baden Galopp Herbst Trophy – Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2400m

ASSISTENT (2019), H., v. Sea The Moon – Anna Kalla v. Kallisto, Zü.: Gestüt Röttgen, Bes.: Eckhard Sauren, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Thore Hammer-Hansen, GAG: 96,5 kg,

2. Tanami Starlet (Best Solution), 3. Lion's Head (Protectionist), 4. Atoso, 5. Augustus, 6. Alleno

Le. 3¹/₄ - 1 - 1¹/₂ - 3¹/₄ - 17

Zeit: 2:41,93

Boden: weich bis schwer



BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2020

58.000

Seit vergangenem Jahr ist Assistent (Sea The Moon) eine feste Größe in der Grand Prix-Klasse. In seinem Rekord sind u.a. der Carl Jaspers Preis (Gr. II) auf der Kölner Heimatbahn, der Großen Hansa-Preis (Gr. II) in Hamburg, zweimal gewann er den Grand Prix-Aufgalopp (LR), der 2023 in Düsseldorf und 2024 in Köln gelaufen wurde. Ein Versuch auf Steher-Distanz im Oleander-Rennen (Gr. II) in Berlin-Hoppegarten war nicht ganz so aufregend. In Iffezheim trat er nach einer Pause an und fand ideale Bedingungen und schlagbare Konkurrenz vor.

Sein nächstes Ziel soll der Große Preis von Bayern (Gr. I) am 10. November in München sein, da

war er vor einem Jahr Vierter. Möglicherweise ist es dann sein finaler Rennbahnauftritt, denn es wird für ihn ein Platz als Deckhengst gesucht. "Wir stehen in Verhandlungen", heißt es. Wobei es aber um ein Gestüt im Ausland geht

Der **Sea the Moon**-Sohn, ein 58.000 Euro-Kauf bei der BBAG, stammt aus der Röttgener Anna Paola-Familie. Die Mutter **Anna Kalla** (Kallisto) ist nicht an den Ablauf gekommen, sie hatte als weitere Siegerin Anna Jolie (Jukebox Jury) auf der Bahn. Diese wurde in die eigene Zucht genommen, hat eine Jährlingsstute von Millowitsch und ein Hengstfohlen von Sea the Moon, dieses Jahr



Landet in der Badener Herbst Trophy seinen dritten Gruppensieg – Assistent mit Thore Hammer-Hansen in den Farben von Eckhard Sauren für Trainer Henk Grewe. ©galoppfoto – Sarah Bauer



Assistent mit Thore Hammer-Hansen, Besitzer Eckhard Sauren und Betreuerin Renate Beltermann nach dem Sieg in der Badener Herbst Trophy. ©galoppfoto - Sarah Bauer

war sie bei Iquitos. Anna Protecta (Protectonist), die nicht gelaufen ist, wurde ebenfalls eingestellt und ist gerade bei der BBAG tragend von Rubaiyat verkauft worden. Die nachfolgenden vier Fohlen gehen auf das Zuchtkonto von Ursula Rosen Dahl. **Aturana** (Tai Chi) hat gerade in Iffezheim ihr zweites Rennen gewonnen, die zwei Jahre alte Allemol (Best Solution) hat Holger Renz gekauft, bei drei Starts hat sie schon Geld verdient. Weitere Nachkommen haben ebenfalls Best Solution als Vater.

Anna Kalla ist Schwester von zwei Gr. III-Siegern, Adrian (Reliable Man) und Anna Katharina (Kallisto), Mutter der Listensiegerin Ankunft (New Approach) und des Anspruch (New Bay).

Weitere Geschwister sind die Listensiegerin Attica (Tai Chi) und Akaba (Kallisto), klassischer Sieger und Deckhengst in Ungarn.

Für den Vater **Sea The Moon** ist Assistent einer von 19 Gr.-Siegern. Er steht für 32.500 Pfund im Lanwades Stud nahe Newmarket, wohin sich in diesem Jahr wieder viele deutsche Stuten aufgemacht hatten. Röttgen hat aus der Anna Paola-Familie Alaskasonne zu ihm geschickt.

www.turf-times.de

ASSISTENT

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

NEW BLOODHORSE WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk

FREE DOWNLOAD

Download on the App Store

Download for Android



Stalleinlauf für Trainer Peter Schiergen mit überraschender Reihenfolge: Square Carnot mit Sibylle Vogt (rote Kappe) gewinnt das Ferdinand Leisten-Memorial gegen den favorisierten Dhitjari mit Bauyrzhan Murzabayev (links). ©galoppfoto - John-James Clark

Baden-Baden, 18. Oktober

Ferdinand Leisten Memorial - BBAG Auktionsrennen - Kat. C, 200000 €, Für 2-jährige Pferde, Distanz: 1400m

SQUARE CARNOT (2022), H., v. Taj Mahal - Hally Jem v. Dawn Approach, Zü.: Ecurie X, Bes.: Michael Motzschmann u.a., Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Sibylle Vogt, GAG: 85 kg,

2. Dhitjari (Mehmas), 3. Dux (Best Solution), 4. Shiraz, 5. Quick and Wild, 6. Prolet, 7. Gracia. 8. Vive en foret, 9. Lili Marleen

Le. 2-H-3¼-1½-1¼-H-½-1¼

Zeit: 1:30,79

Boden: weich bis schwer



Wer sich in Frankreich nach dem Square Carnot begibt, wird gleich an mehreren Stellen fündig. So heißt etwa ein kleiner Park nicht weit von der wichtigsten Trabrennbahn des Landes entfernt, im Pariser Stadtteil Vincennes. Aber auch im südfranzösischen Cannes gibt es einen Square Carnot. Die Familie Beres, Züchter des Vollblüters mit diesem Namen, könnte sicher Aufklärung geben, nach welchem Platz sie das Pferd benannt haben.

Immerhin handelt es sich bei **Square Carnot** um einen Zweijährigen von überdurchschnittlichem Können. Sein Debüt hatte er vor einigen Wochen im französischen Dieppe gegeben, wo er zur Quote von 10:1 über 1400 Meter gewann. Es folgte ein dritter Platz in Düsseldorf im dortigen BBAG-

Auktionsrennen und jetzt der Treffer in einem wahren Jackpot-Rennen, denn das Memorial für Ferdinand Leisten ist, was die Dotierung anbetrifft, nach dem Derby, dem Preis der Diana und dem Großen Preis von Baden die Nummer vier in Deutschland.

Bei der vorjährigen Jährlingsauktion der BBAG war er im Angebot des Haras d'Ombreville eines der ersten Angebote. Klaus Allofs war er ins Auge gefallen, Trainer Peter Schiergen hatte ihn ebenfalls für gut befunden und so wurde er für 22.000 Euro für eine dreiköpfige Besitzergemeinschaft ersteigert. Sein Vater **Taj Mahal** (Galileo) steht nach fünf Jahren im Haras de la Haie Neuve ab 2025 im Haras de Tierce in Frankreich. Er begann seine Rennkarriere für Coolmore und Trainer Aidan O'Brien, wo er zwei- und dreijährig mehrfach gruppenplatziert war. Es wurde dann an australische Interessen verkauft, siegte dort in drei Gr.-Rennen auf Distanzen zwischen 1600 und 2400 Meter und kehrte als Deckhengst wieder nach Europa zurück. Sen erster Jahrgang ist dreijährig, es sind bislang eine Reihe von Siegern auf der Bahn, Blacktype war aber noch nicht dabei. Nach zunächst durchaus starken Büchern hat er dieses Jahr nur noch 16 Stuten gedeckt, deswegen wohl auch der Wechsel. Gezogen ist er großartig, denn er ist ein rechter Bruder von vier Gr. I-Siegern mit dem Coolmore-Deckhengst Gleneagles (Ga-



Square Carnot mit Sibylle Vogt nach dem Sieg im Ferdinand Leisten-Memorial. ©galoppfoto - John-James Clark

lileo) an der Spitze. Die Mutter ist eine Schwester von Giant's Causeway (Storm Cat).

Die Mutter Hally Jem (Dawn Approach) hat für Trainer Paul de Chevigny bei nur sechs Starts über 1600 Meter in Chantilly gewonnen. Sie wechselte auf diversen Auktionen mehrfach zu unterschiedlichen Preisen den Besitzer, zuletzt im Sommer bei Arqana, wo sie tragend von Armor für 5.000 Euro an Eric Leroy ging. Square Carnot ist ihr Erstling, im Jährlingsalter ist Square d'Anvers (Born To Sea), der im Februar bei Arqana für 7.000 Euro einen neuen Besitzer bekam. Dieses Jahr hat die Mutter einen Hengst von Recoletos gebracht. Sie ist Schwester von zwei Siegern aus der Vally Jem (Dylan Thomas), Listensiegerin in Le Lion d'Angers, mehrfach gruppenplatziert, so als Zweite im Prix Corrida (Gr. II).

Square Carnot hat noch eine Nennung für das BBAG-Auktionsrennen am 10. November in München. Ob er dort noch einmal antritt, wird kurzfristig entschieden. Auf lange Sicht ist ihm durchaus Eignung zumindest für Mitteldistanzen zu attestieren, nach seiner Abstammung könnte sogar noch mehr möglich sein.

www.turf-times.de

W E N N
S I E D A S
L E S E N
K Ö N N E N
D A N N
L E S E N
E S A U C H
I H R E
K U N D E N !



Jede Woche
schicken wir Turf-Times
an rund 4.000 Entscheider
der internationalen
Vollblut-Szene.

Turf-Times
Daniel Delius
Telefon: +49 (0) 171 3426048
E-Mail: info@turf-times.de

Zweijährigen-Sieger

Baden-Baden, 18. Oktober

das neue welle Auftaktrennen - Kat. D, 10000 €
Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1400m

TURLOW (2022), H., v. Soldier Hollow - Turmalina v. Doyen, Zü. u. Bes.: Stefan Hahne, Tr. Peter Schiergen, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 74 kg,
2. Daquan (Pomellato), 3. Kolumban (Best Solution), 4. Kelani, 4. Pershing, 6. Pietra del Sole, 7. Arabico, 8. Zoraya, 9. Dynamit • Ka. H-2^{3/4}-1^{1/4}-tR-1/2-4^{3/4}-8^{1/2}-1^{3/4}

Zeit: 1:31,86

Boden: weich bis schwer

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2023



Gelungenes Rennbahn-Debüt für Stefan Hahnes Turlow, der mit Bauyrzhan Murzabayev an Bord seine nicht zu übersehende Nase in Front streckte. ©galoppfoto - John-James Clark

Als erstaunlich hoher Favorit war **Turlow (Soldier Hollow)** trotz seines Debüts angetreten, begründet wohl auch durch die Tatsache, dass die Konkurrenz zumindest auf den ersten Blick nicht besonders aufregend aussah. Der Schiergen-Hengst musste sich aber doch strecken, um den sich hartnäckig wehrenden Daquan (Pomellato)

 Traditio · Innovatio · Fortitudo	Aufgezogen und angeboten auf der BBAG Jährlingsauktion 2023
	TURLOW
	Wir gratulieren Besitzer, Trainer und Jockey zu ihrem Erfolg.

auf Platz zwei zu verweisen. Das BBAG-Auktionsrennen in München könnte ein logisches Ziel für den Sieger sein, in Iffezheim war er vergangenen Sommer für 18.000 Euro zurückgekauft worden.

Dort hatte Stefan Hahne die Mutter **Turmalina** (Doyen) 2019 für gerade einmal 2.500 Euro, tragend von Nutan gekauft. Sie hatte zuvor schon zwei Siegerinnen von Nutan gebracht, ein aus der 2019er Bedeckung resultierender Hengst wurde nach Kasachstan verkauft.

Turlow ist der vorerst letzte Nachkomme der Mutter, die vier Rennen in Deutschland, Frankreich und Italien gewinnen konnte, Vierte im Preis der Winterkönigin (Gr. III) war. Sie ist Schwester von fünf Siegern aus der im Kölner Sprint-Preis (LR) erfolgreichen Trinidad (Big Shuffle) aus der Zucht von Hermann Schröder-Dreesmann.

www.turf-times.de



Turlow mit Bauyrzhan Murzabayev nach dem Sieg beim Herbst-Meeting in Baden-Baden. ©galoppfoto - John-James Clark

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de

Dreijährigen-Sieger

Baden-Baden, 18. Oktober

fun.wettstar.de – Rennen – Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2200m

MATHAYL (2021), St., v. Almanzor – Under v. Kitten's Joy, Zü. u. Bes.: Jaber Abdullah, Tr. Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 67 kg,

2. Oak Lahoma (Brametot), 3. Anno Vego (Lope de Vega), 4. Vollgas, 5. Ageless Lips, 6. Gondina, 7. Ocean City, 8. Spanish Sea, 9. Favour, 10. Otjiwarongo, 11. Wilde Zeit, 12. Mythicoreo • Ka. kK- $\frac{1}{2}$ - $2\frac{3}{4}$ - $\frac{3}{4}$ - $3\frac{3}{4}$ - $3\frac{1}{2}$ - $1\frac{3}{4}$ - $2\frac{1}{4}$ - $4\frac{3}{4}$ -13-42

Zeit: 2:30,72

Boden: weich bis schwer

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Ein doch schwer erkämpfter Sieg der Favoritin **Mathayl** (Almanzor), die beim dritten Versuch zum ersten Treffer kam und derzeit noch keine weiteren Nennungen hat. 50.000 Euro hat sie vor zwei Jahren bei Arqana als Jährling gekostet, sie stammt aus der Grandcamp-Zucht und ist folgerichtig in Frankreich prämiemberechtigt.

Ihr Vater **Almanzor** (Wootton Bassett) war ein herausragendes Rennpferd mit Siegen u. a. im Prix du Jockey Club (Gr. I) und in den Champion Stakes (Gr. I). 2018 wurde er mit einigen Erwartungen im Haras d'Etream in Frankreich aufgestellt, shuttlete auch regelmäßig nach Neuseeland. Er ist Vater von bisher elf Gr.-Siegern, acht davon allerdings in der südlichen Hemisphäre, womit seine Ausbeute in Europa trotz teilweise sehr guter Partnerinnen doch enttäuschend ist. Deshalb ist er jetzt komplett in den Besitz des Cambridge Studs in Neuseeland übergegangen, er wird nicht mehr nach Europa zurückkehren.

Die Mutter Under (Kitten's Joy) ist nur einmal gelaufen, Mathayl ist ihr Erstling, es folgten Hengste von Dabirsim und Van Beethoven. Sie ist Schwester von acht Siegern, von denen Investissement (Singspiel) und Noir (Kitten's Joy) Black-type-platziert waren. In der engeren Linie sind zudem die Gr.-Sieger Soleil Marin (Kendargent) und Aomori City (Oasis Dream) zu finden. Letzterer hat vor einigen Wochen für Godolphin die Vintage Stakes (Gr. II) in Goodwood gewonnen.

www.turf-times.de

Baden-Baden, 20. Oktober

Mythico – Haras de la Huderie Rennen – Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1800m

GALAXY (2021), St., v. Cloth of Stars – Gouache v. Shamardal, Zü. Gestüt Schlenderhan, Bes.: Stall Gattopardo, Tr. Sascha Smrczek. Jo.: Bayarsaikan Ganbat, GAG: 65 kg,

2. Ilsola (Soldier Hollow), 3. Redrose Jazz (Dabirsim), 4. Griddlebone, 5. Veneziana, 6. Algabas, 7. Stern Markka, 8. Livonia Star

Ka. $\frac{1}{2}$ - $2\frac{1}{2}$ - $2\frac{3}{4}$ - $1-\frac{3}{4}$ - $2-8\frac{1}{2}$

Zeit: 2:03,02

Boden: weich bis schwer

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Galaxy kommt noch sicher an Ilsola vorbei. www.galoppfoto.de – Sarah Bauer

Ein paar Minuten, bevor ihr Bruder Goliath (Adlerflug) in ParisLongchamp erfolgreich war, kam **Galaxy** (Cloth Of Stars) nach drei Platzierungen bei ebenso vielen Starts zu ihrem ersten Sieg. Das Gestüt Schlenderhan hat die nicht ganz einfache Stute an den Stall Gattopardo verpachtet, mit offenem Ende, so dass sie wohl auch im kommenden Jahr noch im Rennstall von Sascha Smrczek bleiben wird.

Ihr Vater **Cloth Of Stars** (Sea The Stars) stand bisher im Haras du Logis in Frankreich, doch da dort der Deckhengstbetrieb eingestellt wird, steht ein Wechsel nach Montaignu an. Sein erster Jahrgang ist vierjährig, bisher gab es einen Gruppe III- und einen Listensieger, was schon eine Enttäuschung ist. 46 Stuten er dieses Jahr gedeckt, da er bereits eine Reihe von Siegern über Hindernisse hat, wird das Augenmerk wohl langfristig in diese Richtung gelenkt. Zum mütterlichen Pedigree mehr bei Goliath unter Turf International.

www.turf-times.de

MATHAYL

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



GALAXY

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

Ascot, 19. Oktober

British Champion Long Distance Cup - Gruppe II, 517000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 3200m

KYPRIOS (2018), H., v. Galileo - Polished Gem v. Danehill, Bes.: Moyglare, Magnier, Tabor, Smith, Westerberg, Zü.: Moyglare Stud Farm, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Sweet William (Sea the Stars), 3. Trawlerman (Golden Horn), 4. Caius Chorister, 5. Al Nayyir, 6. Burdett Road, 7. The Euphrates, 8. Alsakib, 9. Bellocchio

2 1/4, 1 1/2, 1 1/4, 2 1/2, K, 14, 5 1/2, 8

Zeit: 3:25,91 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)



Der große Kyprios bleibt in diesem Jahr ungeschlagen. Foto: Ascot/Megan Coggin

Sieben von sieben: **Kyprios** blieb in der Saison 2024 ohne Niederlage, unterstrich einmal mehr seine herausragende Position als bester Extremsteher der letzten Jahre in Europa. Das Rennen in Ascot gewann er zum ersten Mal, vor Jahresfrist - damals war er wegen einer Verletzung erst das zweite Mal in der Rennzeit gestartet - hatte er noch den diesmal drittplatzierten **Trawlerman** (Golden Horn) vor sich dulden müssen. Kyprios geht jetzt in die Winterpause, 2025 soll er zwei Aufbaustarts absolvieren und dann versuchen, zum dritten Mal den Ascot Gold Cup (Gr. I) zu gewinnen. Seine bisherige Bilanz liegt bei 15 Siegen bei 19 Starts.

Kyprios stammt aus der **Moyglare**-Zucht, ist der letzte Nachkomme der großartigen Mutterstute **Polished Gem** (Danehill), die selbst nur zweijährig ein Rennen gewonnen hat. Auf der Bahn hatte sie u.a. die zweimalige Irish St. Leger (Gr. I)-Siegerin **Search for a Song** (Galileo), den Gr. I-Sieger und Deckhengst **Free Eagle** (High Chaparral), den siebenmaligen Gruppe-Sieger **Custom Cut** (Not-

nowcato), die Gr. II-Siegerin und Blacktype-Vererberin **Sapphire** (Medicean), den Gr. III-Sieger Valac (Dark Angel) und den über Hürden auf Gr. II-Ebene erfolgreichen Falcon Eight (Galileo). Polished Gem ist rechte Schwester der Gr. I-Siegerin Dress to Thrill (Danehill) aus der Gr. I-Siegerin Trusted Partner (Affirmed).

» www.turf-times.de

Ascot, 19. Oktober

British Champion Sprint Stakes - Gruppe I, 575000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

KIND OF BLUE (2021), H., v. Blue Point - Blues Sister v. Compton Place, Bes.: Wathnan Racing, Zü.: Mr & Mrs M. Morris & Mr & Mrs P. Hopper, Tr.: James Fanshawe, Jo.: James Doyle

2. Swingalong (Showcasing), 3. Flora of Bermuda (Dark Angel), 4. Beauvatier, 5. Montassib, 6. Spycatcher, 7. Kinross, 8. James's Delight, 9. Annaf, 10. Unequal Love, 11. Shouldvebeenaring, 12. Audience, 13. Art Power, 14. Moss Tucker, 15. Mill Stream, 16. Shartash, 17. Buncanero Fuerte, 18. Vafortino, 19. Elite Status, 20. Vadream • K, H, 1/2, 1 1/4, K, 1 1/4, 3/4, H, kK, 2 3/4, 1 1/4, 1, kK, 1 1/2, 6, H, N, 1, 6

Zeit: 1:17,22 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)



Die Wathnan-Neuerwerbbug Kind of Blue (Mitte) schafft beim ersten Start in neuen Farben gleich einen großen Treffer. Foto: Ascot/Megan Coggin

Erst Anfang Oktober hatte **Wathnan Racing**, das Unternehmen des Emirs von Katar, auf privater Basis **Kind Of Blue** (Blue Point) erworben, er war zuvor im Besitz seiner Züchter, den Familien Morris und Hopper gewesen. Für diese war er erst dieses Jahr in seine Rennlaufbahn gestartet, hatte zweimal gewonnen, war Vierter im Commonwealth Cup (Gr. I) gewesen und konnte sich danach dreimal auf Gruppenebene platzieren, zuletzt als ausgezeichneter Zweiter im Sprint Cup (Gr. I) in Haydock. Leichter war es diesmal in einem 20er Feld natürlich nicht, der als Favorit gestar-

tete Vorjahreszweite **Kinross** (Kingman) wurde Siebter.

Kind Of Blue stammt aus dem zweiten Jahrgang des Darley-Hengstes **Blue Point** (Shamardal), der jetzt fünf Gr.-Sieger auf der Bahn hat, auf höchster Ebene waren noch **Big Evs** und **Rosallion** erfolgreich. Bis zur Meile reicht oft das Stehvermögen der Nachkommen des Hengstes, der ein exzellenter Flieger war, u.a. die King's Stand Stakes (Gr. I) und die Diamond Jubilee Stakes (Gr. I) für sich entscheiden konnte.

Die Mutter **Blues Sister** (Compton Place) war nicht am Start. Sie hat noch eine weitere Siegerin von **Acclamation** am Start, ein zwei Jahre alter Wallach hat **Starspangledbanner** als Vater. Sie ist Mutter von **The Tin Man** (Equiano), der drei Gr. I-Sprints in Ascot (2) und Haydock gewonnen hat, und des über kurze Distanzen in vier Gr.-Rennen erfolgreichen **Deacon Blues** (Compton Place).

www.turf-times.de

Ascot, 19. Oktober

British Champion Fillies & Mares Stakes - Gruppe I, 575000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2400m

KALPANA (2021), St., v. Study of Man - Zero Gravity v. Dansili, Bes. u, Zü.: Juddmonte, Tr.: Andrew Balding, Jo.: William Buick

2. Wingspan (Dubawi), 3. Tiffany (Farhh). 4. Village Voice, 5. Thunder Roll, 6. Time Lock, 7. Sea Theme, 8. Quantanamera, 9. Sumiha, 10. Queen of the Pride, 11. Content, 12. Doha, 13. War Chimes, 14. Grateful

2, 3, 4, 1 1/2, 3/4, H, 2, 3/4, 1 3/4, K, H, 2 1/2, 12

Zeit: 2:29,57 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)



Die enorm gesteigerte Kalpana erzielt ihren bisher größten Erfolg. Foto: Ascot/Megan Coggin

Ein letztlich souveräner Erfolg von **Kalpana** (Study of Man), die am Ende klare Favoritin war, offensichtlich weiter deutlich verbessert ist und zudem eine grandiose Stallform von Trainer **Andrew Balding** im Hintergrund hat. Sie hat diese

Saison schon im Januar mit einem Sieg in Wolverhampton begonnen, verbesserte sich von Start zu Start, war Dritte während Royal Ascot in den Ribblesdale Stakes (Gr. II) und gewann ein Listrennen in Hamilton, dann gab es in Kempton auf Polytrack in den September Stakes (Gr. III) den ersten Gruppe-Treffer.

Sie stammt aus dem ersten Jahrgang von **Study of Man** (Deep Impact), ist jetzt dessen dritter Gruppensieger, wobei der im Lanwades Stud stehende Hengst rund fünfzig Nachkommen im Jahrgang 2021 hatte. Auch die darauf folgenden Jahrgänge waren noch nicht sehr kopfstark, womit seine bisherige Bilanz durchaus positiv ist. Zudem gab es gerade in "Book 2" bei Tattersalls sechsstelligen Verkäufe seiner Nachkommen. Es ist anzunehmen, dass Study of Man im kommenden Jahr deutlich stärker gefragt ist, wobei die dann verlangte Decktaxe natürlich auch eine Rolle spielt. Schon in diesem Jahr hat er ein dreistelliges Buch gedeckt.

Die Mutter **Zero Gravity** (Dansili) war Listensiegerin in Deauville, hat bislang fünf Sieger auf der Bahn. Junge Nachkommen haben erneut Study of Man und **Too Darn Hot** als Vater, die Letztere hat Shadwell bei Tattersalls in "Book 2" für 425.000gns. gekauft. Die Mutter ist Schwester des Grand Prix de Paris (Gr. I)-Siegere und Deckhengstes **Zambezi Sun** (Dansili) und des Prix Guillaume d'Ornano (Gr. II)-Siegere **Kalabar** (Kahyasi).

Sehr gute Dritte wurde die in Deutschland noch ungeschlagene **Tiffany** (Zoffany), die in diesem Jahr Listrennen in Hannover und Baden-Baden sowie unlängst erneut an der Oos den T. von Zastrow-Stutenpreis (Gr. II) gewinnen konnte. Hingegen kam **Quantanamera** (Lope de Vega) in der entscheidenden Phase nicht weiter. Beide Stuten haben noch ein Engagement für den Großen Preis von Bayern (Gr. I).

www.turf-times.de

Ascot, 19. Oktober

Queen Elizabeth II Stakes - Gruppe I, 1264000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

CHARYN (2020), H., v. Dark Angel - Futoon v. Kodiak, Bes.: Nurlan Bizakov, Zü.: Grangemore Stud, Tr.: Roger Varian, Jo.: Silvestre de Sousa

2. Facteur Cheval (Ribchester), 3. Tamfana (Soldier Hollow), 4. Dancing Gemini. 5. Quddwah, 6. Checkandchallenge. 7. Henry Longfellow, 8. Metropolitan, 9. Ice Max, 10. Lord Massusus, 11. Prague, 12. Poker Face • 2, 4 1/4, 2 1/2, 1 1/4, 4 1/4, N, 1/2, 5 1/2, 1 1/2, 17, 13 • Zeit: 1:45,98 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)

Einen Platz als Deckhengst im Gestüt seines Besitzers **Nurlan Bizakov** hatte sich **Charyn** (Dark Angel) schon mit seinen souveränen Siegen in

den Queen Anne Stakes (Gr. I) und dem Prix Jacques le Marois (Gr. I) gesichert, der zweite Platz im Prix du Moulin de Longchamp (Gr. I) war da im September nur ein Schönheitsfehler, denn er war bei seinem finalen Erfolg in Europa ein souveräner Sieger. In der Planung ist jetzt noch ein Start in Japan.



Dritter Gruppe I-Sieg für Charyn unter Silvestre de Sousa.
Foto: Ascot/Megan Coggin

Charyn war schon ein sehr guter Zweijähriger, gewann das Criterium de Maisons-Laffitte (Gr. II) und war Dritter in den Mill Reef Stakes (Gr. II). 2023 blieb er sieglos, doch gab es eine Reihe von erstklassigen Platzierungen, so als jeweils Dritter in den Sussex Stakes (Gr. I) und den St. James's Palace Stakes (Gr. I). Als Jahresdebütant hatte er in Doncaster ein Listenrennen gewonnen, siegte in der bet365 Mile (Gr. II) in Sandown und war vor Royal Ascot in den auch etwas merkwürdig gelaufenen Lockinge Stakes (Gr. I) Zweiter hinter **Audience** (Iffraaj). **Silvestre de Sousa** hat ihn bei allen seinen sieben Starts 2024 geritten.

Der einstige 250.000gns.-Jährling von Tattersalls ist ein rechter Bruder von **Wings of War** (Dark Angel), der die Mill Reef Stakes (Gr. II) gewonnen hat, dazu in mehreren Gruppe-Rennen über kurze Distanzen platziert war, so als jeweils Dritter in den Sandy Lane Stakes (Gr. II) und den Hungerford Stakes (Gr. II). Er ist später nach Hong Kong gegangen, dort hat er dieses Jahr gewonnen. Die zwei Jahre alte Schwester Shinara (Dark Angel) hat sich Bizakov vergangenen Oktober bei Tattersalls für 850.000gns. gesichert, sie steht ebenfalls bei **Roger Varian**. Eine Jährlingsstute hat erneut **Dark Angel** als Vater, sie war gerade bei Tattersalls eines der teuersten Lots, als sie für 2,9 Millionen gns. an Godolphin ging. Ein Hengstfohlen hat einmal mehr Dark Angel als Vater.

 www.turf-times.de

Ascot, 19. Oktober

British Champion Stakes - Gruppe I, 1494000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

ANMAAT (2018), W., v. Awtaad - African Moonlight v. Halling, Bes.: Shadwell, Zü.: Ringfort Stud, Tr.: Owen Burrows, Jo.: Jim Crowley

2. Calandagan (Gleneagles), 3. Royal Rhyme (Lope de Vega), 4. Iresine, 5. See the Fire, 6. Economics, 7. King's Gambit, 8. Persica, 9. Los Angeles, 10. Continuous, 11. Nashua

1/2, 1 3/4, H, 1/2, 3/4, 2 1/4, 1 1/4, 1 1/4, H, 7

Zeit: 2:08,96 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)



Anmaat findet spät die Lücke und holt sich unter Jim Crowley die Champion Stakes. Foto:Ascot/Megan Coggin

Zumindest auf dem Papier schien es in den Champion Stakes (Gr. I) auf ein Duell zwischen dem Aga Khan-Vertreter **Calandagan** (Gleneagles) und dem mutmaßlich neuen Superstar **Economics** (Night Of Thunder) hinauslaufen, allenfalls der "Arc"-Dritte **Los Angeles** (Camelot) schien noch Chancen zu besitzen. Letzterer wurde wieder sehr offensiv geritten, wirkte nur zwei Wochen nach Longchamp aber doch ziemlich müde und endete letztlich im geschlagenen Feld. Genau wie Economics, der aus guter Haltung nicht zulegen konnte und mit Nasenbluten aus dem Rennen kam. Calandagan schließlich wurde guter Zweiter, hatte jedoch nicht den besten Rennverlauf, fühlte sich auf dem weichen Boden auch kaum wohl.

So war der Sieg von **Anmaat** zum Kurs von 40:1 ein echter Schock, zumal der Shadwell-Wallach ebenfalls kaum ein optimales Rennen hatte. 1877 wurden die Champion Stakes erstmals gelaufen, noch nie hatte ein so großer Außenseiter gewonnen.

Es war Sieg Nummer neun bei erst 15 Starts für den oft durch Verletzungen geplagten Anmaat. 2024 war es sein erst dritter Rennbahnauftritt.

Nach dem Sieg im Prix d'Ispahan (Gr. I) 2023 hatte er 439 Tage ausgesetzt, meldete sich aber mit einem Gruppe III-Sieg in Haydock im August erfolgreich zurück. Anfang Oktober war er im Prix Dollar (Gr. II) nur Fünfter geworden, die jetzt erfolgte Leistungssteigerung war schon erstaunlich. Zum Wallach war er schon zweijährig befördert worden. **Shadwell** hatte ihn als Fohlen für 140.000gns. gekauft.

Sein Vater, der Irish 2000 Guineas (Gr. I)-Sieger **Awtaad** (Cape Cross) steht für 5.000 Euro im Derrinstown Stud in Irland. Sein erster Jahrgang ist sechsjährig, fünf Gruppensieger hat er bisher gestellt, seine Tochter Anisette hat in den USA drei Gr. I-Rennen gewonnen. Die nur zweimal gelaufene Mutter hatte auch Syntax (Haatef) auf der Bahn, ein Gr. III-Sieger in den USA. Sechs andere Nachkommen haben gewonnen, eine Jährlingsstute hat **Palace Pier** als Vater, sie brachte vor einigen Wochen bei Goffs 30.000 Euro. **African Moonlight** ist eine Schwester des zweifachen Curragh Cup (Gr. III)-Siegers Mkuzi (Halling) und der Listensiegerin Alliteration (Polish Precedent).

www.turf-times.de

Leopardstown, 19. Oktober

Eyrefield Stakes - Gruppe III, 52500 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1800m

SIGH NO MORE (2022), St., v. Starspangledbanner - Silent Thoughts v. Galileo, Bes.: Bronsan Racing & Stride Racing, Zü.: Barronstown Stud, Tr.: Joseph O'Brien, Jo.: Mikey Sheehy

2. Trinity College (Dubawi), 3. Wemighttakedlongway (Australia), 4. Thrice, 5. Emit, 6. Lady O

1 3/4, H, 1 3/4, 1 3/4, 18 • Zeit: 1:59,17 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)



Sigh No More siegt in den Eyrefield Stakes. Foto: Karina Strübbe

Zum Kurs von 40:1 war **Sigh No More** (Starspangledbanner) als letzte Außenseiterin an den Start gegangen. Sie hatte im August in Galway und Roscommon gewonnen, war danach aber bei zwei Versuchen auf Gruppenebene jeweils Siebte. **Joseph O'Brien** hatte im sechsköpfigen Feld drei



Sigh No More und Team nach dem Sieg in den Eyrefield Stakes. Foto: Karina Strübbe

Starter, sein Vater **Aidan** zwei, diese kamen dann auch auf den ersten fünf Plätzen ein.

Sigh No More hatte vergangenes Jahr bei Goffs 50.000 Euro gekostet. Die **Starspangledbanner**-Tochter ist Schwester des Listensiegers Neptune Rock (Muharaar) und vier anderer Sieger aus der nicht gelaufenen **Silent Thoughts** (Galileo). Ein Stutfohlen hat **No Nay Never** als Vater. Die Mutter ist Schwester der mehrfachen Gr.-Siegerin **Yellow Rosebud** (Jeremy) und der Listensiegerin Seeharn (Pivotal).

www.turf-times.de

Leopardstown, 19. Oktober

Killavullan Stakes - Gruppe III, 52500 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1400m

EXACTLY (2022), St., v. Frankel - Heartache v. Kyl-lachy, Bes.: Smith, Magnier, Tabor, Zü.: Coolmore, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Wayne Lordan

2. Antelope Canyon (No Nay Never); 3. Rudi's Apple (No Nay Never), 4. Comanche Brave, 5. One Smack Mac 6 1/2, 1 1/2, 1/2, 8 • Zeit: 1:34,08 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)



Exactly siegt mit Wayne Lordan in den Killavullan Stakes. Foto: Karina Strübbe

Gerade einmal 13 Tage lagen zwischen dem dritten Platz von **Exactly** (Frankel) im Prix Marcel Boussac (Gr. I) und dem Sieg auf dem Curragh. Es war ohnehin der bereits siebte Start der Stute, die im Juli in Leopardstown gewonnen hatte und



Nach dem überlegenen Sieg in Leopardstown: Exactly in Leopardstown. Foto: Karina Strübbe

danach in vier Gruppe-Rennen entweder Zweite oder Dritte war. Für dieses Jahr ist dann doch vermutlich Schluss.

Die **Frankel**-Stute stammt aus der **Heartache** (Kyllachy), die zweijährig drei Rennen gewonnen hat, darunter die Flying Childers Stakes (Gr. II) und die Queen Mary Stakes (Gr. II), im Prix Robert Papin (Gr. II) war sie Dritte. Coolmore hat 2018 nach Ende ihrer Rennkarriere bei Tattersalls 1,3 Millionen gns. für sie bezahlt.

Ihr Erstling Salt Lake City (Galileo) war Listensieger im irischen Killarney. Eine Jährlingsstute und ein Stutfohlen haben erneut Frankel als Vater. Die zweite Mutter Place In My Heart (Compton Place) hat ein Listenrennen in Bath gewonnen und war Dritte im Prix de Saint-George (Gr. III).

www.turf-times.de

Longchamp, 20. Oktober

Prix du Conseil du Paris - Gruppe II, 130000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2200m

GOLIATH (2020), W., v. Adlerflug - Gouache v. Shamardal, Bes.: Resolute Bloodstock, Zü.: Gestüt Schlanderhan, Tr.: Francis-Henri Graffard, Jo.: Christophe Soumillon • 2. Hamish (Motivator), 3. Marquisat (Zarak), 4. Monty, 5. Zarakem, 6. Maniatic

1/2, 1 1/4, 6 1/2, 2 1/2, 7

Zeit: 2:28,65 • Boden: schwer

» **Klick zum Video**

Generalprobe gelungen: **Goliath** (Adlerflug) wurde erfolgreich auf höhere Weihe getestet, gewann dieses Gruppe II-Rennen sicher, ohne dass sein Jockey aus sich herausgehen musste. Es dürfte vorerst das letzte Mal gewesen sein, dass er in Europa am Start war, denn es geht jetzt nach Übersee, wobei zunächst Japan das Ziel ist, dann möglicherweise noch Hong Kong und zu Beginn des kommenden Jahres ganz sicher der Mittlere Osten. Es war das erste Mal, dass der Wallach in den Farben von Resolute Racing antrat, der Mehrheitseigner John Stewart war sogar aus den

USA eingeflogen. Eigentlich war der erste Start für neue Farben in Köln vorgesehen, doch ließ sich das wegen eines kurzfristigen Rückschlags nicht realisieren.

Der **Adlerflug**-Sohn ist der zweite Nachkomme der Listensiegerin **Gouache** (Shamardal), deren Erstling **Gamine** (Adlerflug) fünf Rennen gewonnen hat. Die drei Jahre alte **Galaxy** (Cloth of Stars) steht bei **Sascha Smrczek**, sie hat am Sonntag in Iffezheim gewonnen. Die zwei Jahre alte **Go Flying** (Adlerflug) ist bei **Peter Schiergen** im Training, im

Jährlingsalter ist Grande Merci (Magna Gracia). Gouache ist tragend von **Blackbeard** bei Arqana 2023 für 200.000 Euro an Agrolexica International Trading verkauft, ein in den Niederlanden registriertes Unternehmen in osteuropäischem Besitz. Für dieses Unternehmen hat sie vor einigen Monaten ein Stutfohlen eben von Blackbeard gebracht, sie kommt jetzt tragend von **Baaeed** bei der November Breeding Stock Sale von Goffs in Irland erneut in den Ring.

Gouache ist Schwester des in Australien, Frankreich und Deutschland auf Gruppe-Ebene erfolgreichen **Guardini** (Dalakhani) und von **Guizot** (Tertullian), der in Australien Listensieger war. Die Gr. I-Sieger **Guignol** (Cape Cross) und **Guiliani** (Tertullian) sind weitere Vertreter aus der Familie.

www.turf-times.de



Goliath. www.galoppfoto.de - Sandra Scher-ning

Mailand, 20. Oktober

Premio Dormello - Gruppe II, 247500 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1600m

KLAYNN (2022), St., v. Make Believe - Dweezil v. Rip Van Winkle, Bes.: Sanro Cardaiolo, Zü.: Allevamento Le Gi Srl Societa Agricola, Tr.: Endo Botti, Jo.: Dario di Tocco

2. Nigrum Regina (Far Above), 3. Fast Spirit (Make Believe), 4. Lips Vega, 5. Selfish, 6. Grand Byshaman, 7. Santagada, 8. Capichera Gold, 9. Mehmas Moon

H, 2 1/2, kK, H, 3, 5, W, 11

Zeit: 1:44,20

Boden: schwer

Ernsthaft nichts zu bestellen hatten die beiden deutschen Teilnehmerinnen auf dem schweren Geläuf. Die favorisierte **Santagada** (Soldier Hollow), zuvor im Zukunfts-Rennen (Gr. III) erfolgreich, war letztlich deutlich geschlagen, **Lips Vega** (Lope de Vega) zog sich als Vierte zumindest noch halbwegs ordentlich aus der Affäre.

Durch **Klaynn** (Make Believe) unter Italiens neuem Jockey-Star **Dario Di Tocco** blieb das Rennen im Lande. Bei drei Starts ist die Stute, die für einen zweiten Gruppentreffer für einen Nachkommen ihres Vaters an diesem Tag sorgte, noch ungeschlagen, sie hatte zuvor ein Listenrennen in Rom gewonnen. Ihre Mutter **Dweezil** (Rip van Winkle) hat in Italien vier Rennen für sich entscheiden können. Sie ist eine Schwester des Derby Italiano (damals Gr. I)-Siegers De Sica (Sri Pekan) und des Listensiegers Depp (City On A Hill). Klaynn ist die erste Siegerin von Dweezil, die noch eine Jährlingsstute von **Saxon Warrior** hat.

www.turf-times.de

Mailand, 20. Oktober

Gran Criterium - Gruppe II, 247500 €, 2 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 1600m

LAZIO (2022), H., v. Make Believe - La Caldera v. Hernando, Bes.: Stall Lucky Owner, Zü.: Roland Lerner, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev
 2. Brisge Ashi Kun (Kessaar), 3. Monello Sabino (Soldier's Call), 4. Lao Tzu, 5. Royal Enclosure, 6. Urban Glimpse, 7. Zenzione, 8. Brisone, 9. Fast Luxury, 10. Martin The Saxon, 11. Nazer

8, 4, 4 1/2, 2 1/2, 8, 1, 4, 1 1/2, 10, 6

Zeit: 1:43,90 • Boden: schwer

» [Klick zum Video](#)

 <p>Gestüt Westerberg Traditio · Innovatio · Fortitudo</p>	Geboren, aufgezogen und verkauft auf der BBAG Jährlingsauktion 2023
	LAZIO
	Wir gratulieren Besitzer, Trainer und Jockey zu ihrem Erfolg.

Eine klare Angelegenheit für **Lazio** (Make Believe), der auf schwerer Bahn die Konkurrenz förmlich in Grund und Boden galoppierte. Wobei diese nicht einfach einzuschätzen ist, denn sie bestand nahezu ausschließlich aus italienischen Pferden. Als Favorit war der von Andrew Balding trainierte Urban Glimpse (Cityscape) angetreten, doch hatte dieser erst neun Tage zuvor ein Maidenrennen auf der Polytrackbahn in Kempton gewonnen und endete jetzt als Sechster 27 Längen hinter Lazio. Dieser blieb beim dritten Start ungeschlagen, er hatte zuvor in Düsseldorf und dann ein Listenrennen in Hannover gewonnen.

Aufgezogen im **Gestüt Westerberg** hatte er 30.000 Euro auf der BBAG-Jährlingsauktion gekostet. Sein Vater **Make Believe** (Makfi) steht für 10.000 Euro im irischen Ballylinch Stud. Zehn Gr.-Sieger hat er jetzt auf der Bahn, sein bester Nachkomme ist bislang der Großverdiener **Mishriff**. Am Sonntag gewann auch seine Tochter **Klaynn** den Premio Dormello (Gr. II).

Die Mutter **La Caldera** (Hernando) stammt aus einer der besten Fährhofer Linien. Sie hatte bisher die mehrfach listenplatziert gelaufene **La La Land** (Outstrip) und **Lordship** (Lord of England) auf der Bahn. Der rechte Bruder von Lazio war in Großbritannien in größeren Handicaps erfolgreich, wurde inzwischen nach Australien verkauft, wo er in der besseren Klasse antritt. Die Mutter hat eine Jährlingsstute von **Alson**, dieses Jahr wurde sie von **Space Blues** gedeckt. Die Jährlingsstute ging im Westerberger Kontingent bei der BBAG-Herbstauktion für 46.000 Euro an **Phillip Baron von Ullmann**.

www.turf-times.de

LAZIO

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Deauville, 21. Oktober

Prix des Reservoirs - Gruppe III, 80000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1600m

GEZORA (2022), St., v. Almanzor - Germance v. Silver Hawk, Bes. u. Zü.: Haras d'Etream, Tr.: Nicolas Le Roch, Jo.: Aurelien Lemaitre

2. Sandtrap (Lope de Vega), 3. D'Ores et Deja (Zarak), 4. Miss Tonnerre, 5. Pinky Cen, 6. Blown by the Wind, 7. Zakharova, 8. Lady Be Good, 9. Aivlis, 10. Li Ban

1 3/4, 3 1/2, 6, kK, 2, 3, 9, 12, 4 1/2

Zeit: 1:51,51

Boden: sehr schwer

» [Klick zum Video](#)

Eine deutliche Angelegenheit für **Gezora** (Almanzor), die Ende August in Dieppe gewonnen hatte und dann Zweite zu **Lazy Griff** (Protectionist) im Prix de Conde (Gr. III) in Chantilly war. Die doch schon herausfordernden Bodenverhältnisse bereiteten der **Almanzor**-Tochter, die aus der eigenen Etream-Zucht stammt, nicht die geringsten Probleme. Es war der zweite Gruppensieg für **Nicolas Le Roch**, ein ehemaliger Springreiter, der ausschließlich **Etream**-Pferde trainiert, aktuell sind es sechzehn.

Die Mutter **Germance** (Silver Hawk) hat 2006 den Prix Saint-Alary (Gr. I) gewonnen, dazu den Prix de la Nonette (Gr. III) und den Prix Penelope (Gr. III). Sie hat zwar insgesamt sieben Sieger auf der Bahn, aber Gezora ihre erste Blacktype-Siegerin, Garance (Teofilo) war mehrfach listenplatziert. Es ist die Familie des G. I-Siegers und Deckhengstes **Mekhtaal** (Sea The Stars).

www.turf-times.de

Curragh, 22. Oktober

Staffordstown Stud Stakes - Gruppe III, 55000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1600m

WHIRL (2022), St., v, Wootton Bassett - Salsa v. Galileo, Bes.: Tabor, Smith, Magnier, Zü.: Coolmore, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Wayne Lordan

2. **And So to Bed** (Kodiac), 3. **Giselle** (Frankel), 4. **Celtic Motif**, 5. **Island Hopping**, 6. **Mint Candy**, 7. **Cercene**, 8. **Jalayah**, 9. **Copacabana Sands**, 10. **Fiona MacCoul**, 11. **Framed Again**

1/2, kK, 3/4, 1/2, 5, 1/2, 2 3/4, 2, 3 1/2, 5 1/2
Zeit: 1:41,75 • Boden: weich

► **Klick zum Video**



Whirl setzt sich in der zweiten O'Brien-Farbe durch. Foto: courtesy byCoolmore

Gegenüber der favorisierten Giselle (Frankel), die nicht weit geschlagen Vierte wurde und der Ritt von Ryan Moore war, ging **Whirl** (Wootton Bassett) nur als zweite Farbe von Coolmore durch. Das hinderte sie nicht an einem sicheren Sieg, ihrem zweiten, nachdem sie bei ihrem dritten Start in Doncaster ihre Maidenschaft abgelegt hatte. Die **Wootton Bassett**-Tochter ist Erstling der dreijährig siegreichen **Salsa** (Galileo), die noch rechte Geschwister von Whirl im Jährlings- und Fohlenalter hat. Sie ist Schwester von drei Gr. I-Siegern, **The United States** (Galileo), **Hermosa** (Galileo) und **Hydrangea** (Galileo), wobei beide Stuten bereits Blacktype-Vererberin ist.

👉 www.turf-times.de

WHIRL

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO





FOLGE UNS!

Das ist Turf-Times:
Newsletter, Web-Portal,
Facebook, Instagram, ...



AUKTIONSNEWS

Görlsdorf toppt die BBAG-Auktion



Tulpar, hier unter Leon Wolff nach seinem Erfolg in Düsseldorf, ist in Iffezheim geblieben. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Das Gestüt Görlsdorf, das einmal mehr die Herbstauktion mit einem qualitätvollen Lot unterstützte, zeichnet offiziell als Verkäufer der drei teuersten Pferde. Angeführt von einer Sea The Moon-Schwester des mehrfachen Gr.-Siegers und Deckhengstes Wonderful Moon (Sea The Moon), bei der Stephan Vogt von Renello Bloodstock als Käufer aufgeführt wurde, bei 98.000 Euro fiel der Hammer. Es war anschließend von einer neuen, internationalen Besitzergemeinschaft die Rede, doch bleibt abzuwarten, in wessen Besitz sie demnächst antreten wird. Vogt erklärte, dass sie nach England ins Pre-Training gehen werde.

Nicht kommuniziert wurden auch die künftigen Besitzverhältnisse bei Quemoona (Sea The Moon), der Schwester des noch in diesem Jahr so groß auftrumpfenden Quest The Moon (Sea The Moon). Der Zuschlag erfolgte bei 75.000 Euro, als Käufer wurde Jürgen Albrecht aufgeführt. Vorerst wurde sie in das Gestüt Ohlerweiherhof geschickt. Schon den einen oder anderen Görlsdorfer hat in der Vergangenheit Thomas Jander gekauft. Für 67.000 Euro sicherte er sich mit Wilhelm Feldmann an seiner Seite **Moona** (Sea The Moon), eine Schwester der Gr. II-Siegerin Meer görl (Adlerflug) aus einer in mehreren deutschen Zuchten erfolgreichen Familie. Feldmann unterschrieb auch bei Iwajur (Protectionist), einem Bruder zu zwei Blacktype-Pferden, hier lautete der Kaufzettel auf 67.000 Euro. Der junge Hengst, dessen Züchter der Stall brotherhood & friends

ist, hat bereits eine Box auf dem Ohlerweiherhof bezogen.

Im Besitz des Stalles Mandarin wird zukünftig Memory (Japan) an den Start gehen, eine vom Gestüt Auenquelle angeborne Tochter der listenplatziert gelaufenen Mrs Applebee (Soldier Hollow), die für 70.000 Euro zugeschlagen wurde. Sie wird eine Box bei Trainer Andreas Wöhler einnehmen.

Mehrfach stand bei den Jährlingen noch eine "4" vorne. Das war bei Zarko (Gleneagles) aus der Zucht des Gestüts Hachtsee der Fall. Der Sohn einer Schwester der Gr. II-Siegerin Zamrud (Samum) bleibt bei Trainer Fabian-Xaver Weißmeier in Iffezheim. Philip Baron von Ullmann erwarb für 46.000 Euro aus dem Westerberg-Kontingent La Prima (Alson), deren Pedigree am Sonntag durch den Gr. II-Sieg ihres Bruders Lazio (Make Believe) in Mailand noch einmal deutlich aufgewertet wurde. Und Trainer Miltcho Mintchev, dessen Stall in Ostwestfalen zuletzt auf ein Minimum heruntergefahren wurde, war für 46.000 Euro der Käufer eines über das Gestüt Röttgen angebotenen Best Solution-Bruders des mehrfach gruppeplatziert gelaufenen New Emerald (Protectionist).

Mit **Tulpar** (Counterattack) kam im Nachtrag immerhin der Sieger des BBAG-Auktionsrennens in Düsseldorf in den Ring. Der zwei Jahre alte Hengst, der noch eine Startmöglichkeit für das Auktionsrennen in München besitzt, erlöste 52.000 Euro. Von Henk Grewe wechselte er in den Iffezheimer Stall von Fabian-Xaver Weißmeier, als neuer Besitzer zeichnet Kevin Friderich aus Viernheim.

Alle Ergebnisse sind unter www.bbag-sales.de nachzulesen.

Ramatuelle kommt in den Ring

Mit **Ramatuelle** (Justify) wird eine der besten Stuten des Jahrgangs 2021 in Europa bei der Auktion von Fasig-Tipton am 4. November in Kentucky in den Ring kommen. Zweijährig erfolgreich im Prix Robert Papin (Gr. II) und im Prix des Bois (Gr. III) hat sie für eine mehrköpfige Besitzergemeinschaft und Trainer Christopher Head in diesem Jahr den Prix de la Foret (Gr. I) gewonnen, war zudem Dritte in den Coronation Stakes (Gr. I) und den 1000 Guineas (Gr. I) in Newmarket. Zwei Tage vor ihrem Auftritt im Auktionsring soll sie im Breeders' Cup Mile (Gr. I) in Del Mar starten. Ramatuelles Mutter Raven's Lady (Raven's Pass) war u.a. in der Goldenen Peitsche (Gr. II) erfolgreich.



Foto: Arqana/Zuzanna Lupa

Viele deutsche Elemente bei Arqana

Nach den ausgezeichneten Ergebnissen bei den Jährlingsauktionen in Europa in den vergangenen Wochen, vor allem im oberen und gehobenen Mittelmarkt, war der Vente de Yearlings d'Octobre von Arqana diese Woche in Deauville durchaus positiv entgegen gesehen worden. 775 Lots umfasst der Katalog, natürlich minus der Ausfälle, am Dienstag ging es los, am Samstag wird nach fünf Versteigerungstagen der letzte Jährling in den Ring kommen.

Unterteilt ist das ganze in drei Sessionen, "Partie 1" am Dienstag, "Partie 2" am Mittwoch und Donnerstag, "Partie 3" dann logischerweise an den übrigen Tagen, wobei die Qualität dann mutmaßlich von Tag zu Tag zurückgeht. So kam dem Dienstag natürlich eine besondere Bedeutung zu und die Erwartungen wurden in diesem Segment erfüllt. Von 197 vorgestellten Jährlingen wurden 170 zu einem Schnitt von 104.882 Euro verkauft, was ein Plus von 14,7% gegenüber dem korrespondierenden Tag des Vorjahres bedeutet. Die Stärke des Marktes wird dadurch unterstrichen, dass zehn Hengste und Stuten 300.000 Euro und mehr erlösten, vor Jahresfrist waren es drei gewesen.

Zweimal fiel der Hammer bei 500.000 Euro. Das war zunächst bei einem von Andreas Putsch' Haras de Saint Pair angebotenen Kingman-Hengst aus der Listensiegerin Via Pisa (Pivotal) der Fall, Listensiegerin, Blacktype-Vererberin und Schwester des in Japan in mehreren Gr. I-Rennen erfolgreichen Admire Mars (Daiwa Major). Der junge Hengst wird in den Stall von Trainer Paddy Twomey nach Irland gehen, der neue Besitzer wurde nicht genannt. Unterbieter war Anthony Stroud.



Der Kingman-Hengst aus der Via Pisa. Foto: Arqana/Zuzanna Lupa



Fährhofer Spuren: Der Night Of Thunder-Sohn der Paramount. Foto: Arqana/Zuzanna Lupa

Einen deutschen Background hat der andere 500.000-Euro-Zuschlag, eine vom Haras du Mont dit Mont nach Deauville gebrachter Night Of Thunder-Hengst. Seine Mutter Paramount (Siyouni) stammt aus der Fährhoferin Pagua (Zamin-dar), die vor einigen Jahren bei Arqana verkauft wurde. Es ist eine international bestens aufgestellte Linie, die in diesem Jahr in Deutschland durch Penalty (Frankel) einen mehrfachen Gr.-Sieger gebracht hat. Paramount war in Frankreich gruppeplaziert, der Night of Thunder-Sohn, ihr Erstling, wurde von Trainer Yann Barberot ersteigert.

Deutsche Linien vertreten auch zwei Hengste, die jeweils 420.000 Euro brachten. Das war zum einen der ebenfalls aus dem Haras de Saint-Pair stammende Space Blues-Hengst aus der Wismar (Soldier Hollow), den Ross Doyle für skandinavische Interessen ersteigerte. Pia Brandt wird ihn für den Stall Perlen trainieren. Die Mutter, für das Gestüt Park Wiedingen Zweite im Schwarzgold-Rennen, vertritt die bestens bekannte Röttgener Linie der Derbysieger Windstoß (Shirocco) und Weltstar (Soldier Hollow). Wismar war bereits zweimal bei Arqana im Ring. Aus dem Rennstall von Peter Schiergen kommend, hatte sie 2021 120.000 Euro gebracht, war dann ein Jahr später tragend von Space Blues für 110.000 Euro durch den Ring gegangen.

In den Stall von Trainer Fabrice Chappet wechselte für ebenfalls 420.000 Euro ein vom Haras d'Ombreville offerierter Victor Ludorum-Hengst aus der Alakhana (Dalakhani). Diese ist eine Tochter der Dubai (Galileo), die eine von Dr. Klaus Schulte gepflegte Linie vertritt, der u.a. die Gr.-Sieger Denaro (Dashing Blade) und Davidoff (Montjeu) angehören. Alakhana selbst war Listensiegerin und hat aktuell den Prix Dollar (Gr. II)-Sieger Jayarebe (Zoffany) auf der Bahn.

Aus der Zucht des Gestüts Röttgen stammt White Satin Dancer (Oasis Dream), eine Schwester u.a. von Wild Coco (Shirocco) und Weltmacht (Mount Nelson). Als Jährling war sie bei Tattersalls nach Irland verkauft worden, dort hat sie in Leopardstown gewonnen, lief später in Frankreich. In Deauville kam eine Sea The Stars-Stute von ihr in den Ring, Anthony Stroud erwarb sie für 380.000 Euro für Peter Harris, Jane Chapple-Hyam wird sie trainieren.

In Kauflaune zeigte sich Eckhard Sauren, der noch am Sonntag von Baden-Baden aus zusammen mit Trainer Henk Grewe nach Deauville aufgebrochen war. Gleich sechsmal tauchte sein Name bereits am Dienstag auf einem Kaufzettel auf. Er war selbst überrascht, dass es am Ende so viele Jährlinge wurden, "ich hätte nicht gedacht, dass ich am Dienstag für diese Preise Pferde bekommen würde", meinte er.

Preislich bewegte sich alles im Rahmen zwischen 60.000 und 80.000 Euro, es waren vier Hengste und zwei Stuten. Bei den beiden Letzteren handelt es sich um zwei Galiway-Töchter, die Schwester einer Listensiegerin und die Tochter einer Schwester des Gr. I-Siegers Grand Couturier (Grand Lodge).

Die Hengste stammen von Churchill, Sea The Moon, Zarak und Zelzal ab. Der Churchill-Sohn ist ein Bruder der klassischen Siegerin Lancade (Areion) aus einer erfolgreichen Fährhofer Familie. Randolph Peters ist der Züchter, aufgezogen wurde der Hengst, der 78.000 Euro kostete, im Haras de Grandcamp. Der Zarak-Hengst stammt aus einer Schwester des Gr. I-Siegers Bodemeister (Empire Maker), die zweite Mutter des Zelzal-Sohnes ist die Gr. I-Siegerin Again (Danhill Dancer).

Holger Faust ersteigerte für 75.000 Euro für Darius Racing einen Zarak-Hengst aus dem Angebot des Écurie des Monceaux. Die Mutter ist eine nicht gelaufene Sea The Stars-Tochter aus bekannter Familie, denn bei der vierten Mutter handelt es sich um Sacarina (Old Vic).

Liberty Racing wurde auch aktiv: Das Syndikat erwarb einen Zarak-Hengst aus der Kosmische (Fastnet Rock), die vor einigen Jahren im Training bei Andreas Wöhler den Winterkönigin-Trial (LR) für sich entscheiden konnte. Er kostete 85.000 Euro. Auf Henk Grewe wurde für 42.000 Euro ein Romanised-Hengst aus einer starken Wildenstein-Linie geschrieben, die Mutter hat Dalakhani als Vater. Ein Camelot-Hengst, der für 10.000 Euro verkauft wurde, wird eine Box bei Mario Hofer beziehen.

Der positive Trend hielt auch in "Partie 2" an, auch wenn die Preise mit der Fortdauer der Auktion niedriger wurden. Zu den weniger gewordenen sechsstellig bezahlten Jährlingen gehörte am Mittwoch eine Victor Ludorum-Stute aus der Eleona (Areion), die Andreas Schütz für Rabbah Bloodstock ersteigerte. Am Donnerstag erwarb die HFTB Racing Agency für 23.000 Euro eine The Grey Gatsby-Stute, Mario Hofer für 18.000 Euro einen Cracksman-Hengst.

Sechsstellig auch in „Book 3“



Marian Ziburske und Tomas Janda in Newmarket. Foto: Tattersalls

Mit "Book 3" und einem niedrigschwelligem "Book 4" ging in der vergangenen Woche im englischen Newmarket bei Tattersalls eine denkwürdige October Yearling Sale zu Ende. Auch in diesen Segmenten gab es noch einmal ordentliche Zahlen und es erscheinen bei den Käufern im höheren Bereich bekannte Namen auf den jeweiligen Belegen. So ersteigerte Amo Racing das teuerste Pferd in diesem Segment, eine Havana Grey-Stute aus einer Shadwell-Familie, sie kostete 200.000gns. Zweimal wurde es noch sechsstellig, bei einem Blue Point-Hengst, den der Breeze Up-Spezialist Willie Browne für 150.000gns. erwarb und im kommenden Jahr wieder anbieten wird, und bei einem Time Test-Hengst, Bruder der Gr. III-Siegerin Simmering, er ging für 110.000gns. nach Saudi-Arabien.

Westminster Racehorses verstärkte seinen Bestand mit einer Handvoll Jährlinge, die wie immer Tomas Janda ersteigerte. Es ging los mit einem Golden Horn-Hengst aus einer Toronado-Mutter für 15.000gns., gefolgt von einer Cracksman-Stute aus der Linie von Chopin (Santiago) für 11.000gns. und einer Lope Y Fernandez-Stute. Diese kostete 4.000gns. und hat ebenfalls deutsche Elemente im Papier, denn sie kommt aus der Familie von Catella (Generous). Ganze 2.500gns. kostete schließlich noch eine Tochter des Epsom Derby (Gr. I)-Siegers Masar. Geschwister der letzten beiden Stuten stehen bereits im Besitz von Marian Ziburske, darunter die zwei Jahre alte Lady Ilze (Territories), gerade wieder in Polen erfolgreich, Schwester der Lope Y Fernandez-Tochter.

Insgesamt wurden in "Book 3" an zwei statt wie im Jahr zuvor an drei Tagen von 503 angebotenen Lots 406 zu einem Schnitt von 19.976gns. verkauft, was ein Plus von fünf Prozent gegenüber dem Jahr zuvor bedeutet.



**Werbung?
Gerne!**

Dieser Werbeplatz
in 91x66mm
kostet 110 Euro
zzgl. MwSt.



Ein Into Mischief-Hengst für den Minister



Gary Barber erwarb diese Curlin-Tochter. Foto: Fasig-Tipton

Vier Tage werden in dieser Woche in Lexington/Kentucky wieder Jährlinge verkauft. Die Fasig-Tipton October Yearlings Sales wendet sich an den gehobenen Mittelmarkt, wobei die Zwischenbilanz nach drei Versteigerungstagen durchaus als positiv zu werten ist. Die bisher höchsten Zuschläge waren für Nachkommen von Curlin fällig. Ein Hengst wurde für 550.000 Dollar an Mark Breen verkauft wurde, eine Stute ging für 500.000 Dollar an Mark Casse, der für den auch in Deutschland zusammen mit Team Valor engagierte Gary Barber bot. 360.000 Dollar erlöste ein Sohn des im Moment stark gefragten Vekoma. Weitere teure Stuten brachten jeweils 350.000 Dollar, sie stammen von Tapit und Constitution ab.

Ein bisher nicht unbedingt in Erscheinung getretener Bieter war Mahmoud Mouni. Er ersteigerte im Auftrag von Emad Trabelsi, Innenminister von Libyen, für 450.000 Dollar einen Hengst von Into Mischief. Trabelsi war im März 2023 nach einem Besuch in Frankreich auf dem Flughafen in

Paris einige Stunden festgehalten worden, da er laut libyschen Medienberichten eine große Summe Bargeld mitgeführt habe. Mouni erwarb fünf Pferde für den Minister, sie sollen zunächst in den USA bleiben und von Todd Pletcher trainiert werden. Langfristig geht es dann in den Mittleren Osten.

Nach drei der vier Auktionstage lag der Schnitt pro Zuschlag bei 51.664 Dollar, vor einem Jahr waren es in diesem Zeitraum 49.343 Dollar gewesen.

Interessante Nachträge



Delius wird bei Tattersalls versteigert. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Mit einigen Hochkarättern wird die in der kommenden Woche in Newmarket stattfindende Tattersalls Autumn Horses in Training Sale aufgewertet. Gleich 19 "wild cards" wurden für die viertägige Auktion verteilt, wobei Coolmore mehrfach vertreten ist. So durch den drei Jahre alten, von Jean-Claude Rouget trainierten **Delius** (Frankel), der den Prix du Lys (Gr. III) gewonnen hat, Zweiter im Prix Niel (Gr. II) und Dritter im Grand Prix de Paris (Gr. I) war. Im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) war er Achter. Weitere Coolmore-Angebote sind der Cesarwitch-Sieger The Euphrates (Frankel), der mehrfach Gr.-platziert gelaufene His Majestiy (No Nay Never) und der zwei Jahre alte Monumental (Kingman), der ebenfalls schon zwei Gr.-Platzierungen aufzuweisen hat.

In den Katalog wurde auch Al Shabab Storm (Advertise) aufgenommen. Der Dreijährige aus dem Stall von Andrew Balding hat im August in Baden-Baden die Goldene Peitsche (Gr. III) gewonnen, war bei seinem seitdem einzigen Start in den Park Stakes (Gr. III) in Doncaster allerdings unplatziert geblieben.

PFERDE

Drei Listensiege für deutsche Zucht



Ayada. www.galoppfoto.de -
Stephanie Gruttmann

Bemerkenswerte drei Listensiege gab es für die deutsche Zucht am Sonntag in gleich drei europäischen Ländern. Dabei zeichnet für **Ayada** (Areion), die für Trainer Peter Schiergen unter Clement Lecoeuvre in ParisLongchamp den Prix de Saint-Cyr (LR) über 1400 Meter gewann das Gestüt Brümmerhof als Züchter und Besitzer verantwortlich.

» Klick zum Video

Es war die mit Abstand beste Karriereleistung der Dreijährigen, die zuvor in Listenrennen in München und Düsseldorf platziert war. Die **Areion**-Tochter stammt aus der erstklassigen Rennstute **Akua'da** (Sharmardal), erfolgreich in den German 1000 Guineas (Gr. II), dazu jeweils Zweite in der Großen Europa-Meile (Gr. II), der Hamburger Meile (Gr. III) und dem Preis der Winterkönigin (Gr. III). Ein Alson-Jährlingshengst wurde bei der BBAG an Philip Baron von Ullmann verkauft.

+++

In Mailand siegte der vom Gestüt Keilhof gezogene **Zunder** (Lord of England) für Trainer Ralf Rohne im Premio Campobello (LR) über 1800 Meter, fünf Pferde waren am Ablauf, die Karlshoferin Dublone (Belardo) wurde Fünfte, wobei die Abstände zwischen den vorderen Pferden sehr gering waren. Zunder, ein 6.000-Euro-BBAG-Jährlingskauf, hatte zuvor in Magdeburg gewonnen.

» Klick zum Video

Am vergangenen Freitag war Zunders Bruder Zuender (Amaron) bei der BBAG im Ring, er ging für 7.000 Euro an Cornelius Breeding. Die Mutter Zilla (Areion) hat dieses Jahr ein Stutfohlen von Amaron gebracht.

+++

In Madrid siegte der vom Gestüt Karlshof gezogene **Sirjan** (Zarak) im Premio Memorial Ducque de Toledo (LR) über 2400 Meter, 40.000 Euro be-

trug die Siegdotierung, im Sattel saß der aus England eingeflogene Silvestre de Sousa.

» Klick zum Video

In den Farben von Darius Racing hatte der vier Jahre alte Wallach zweijährig den Premio Guido e Alessandro Berardelli (Gr. III) in Mailand gewonnen. Dreijährig und bei zwei Starts vierjährig konnte er so ganz an diese Leistung nicht mehr anknüpfen. Mitte des Jahres wechselte er nach Spanien, wo er von Aleksandre Tsereteli für Cum Laude Racing trainiert wird.

Darbovens „Wunderpferd“?

Die rennsportlichen und züchterischen Aktivitäten des Gestüts IDEE von Albert Darboven sind schon länger nicht auf den galoppSPORTlichen Vollblutbereich konzentriert, Darboven mischt auch in Trabrennsport und -zucht mit. Am letzten Sonntag feierte der von ihm selbst gezüchtete Aladin auf der Trabrennbahn Berlin-Mariendorf einen weiteren viel beachteten Sieg im Breeders' Crown Hauptlauf der dreijährigen Hengste. Der von Champion Michael Nimczyk trainierte und gefahrene Hengst wahrte seine weiße Weste und gewann auch beim siebten Start in seiner Karriere.

Im vergangenen Jahr hatte seine erstaunliche Siegesserie mit dem Erfolg im Breeders' Crown Hauptlauf der zweijährigen Hengste gleich mit einem Paukenschlag begonnen, im vergangenen Monat hatte er mit dem Triumph im Finale des Dreijährigen Kriteriums (50.000€, Gr. II) in München-Daglfing für Furore gesorgt. In Berlin steigerte er seine Bestzeit auf für einen dreijährigen Traber beachtliche 1:12,7 min/km. Nach dem Berliner Erfolg geht es für Aladin in die Winterpause. Für die nächste Saison, die im Trabrennsport die Derby-Saison ist, da das deutsche Traber-Derby den Vierjährigen vorbehalten ist, gelten dem Baltimore AS-Sohn große Hoffnungen, die Trabszene sieht in ihm ein neues „Wunderpferd“.

Comeback von Mister Gatz

Mit einigen Erwartungen war Anfang Juli der von Stephanie Nigge trainierte **Mister Gatz** (Adlerflug) zum Deutschen Derby (Gr. I) nach Hamburg gereist, doch der Hengst konnte für seine mehrköpfige Besitzergemeinschaft die Erwartungen mit dem zehnten Platz nicht erfüllen. Nach 104tägiger Pause kam der Dreijährige am Montag in Deauville in einem Listenrennen über 2500 Meter wieder an den Start und bot als Zweitplatzierte eine gute Leistung. Von den Derbystartern 2024 hat bislang nach Hamburg nur der damals Fünftplatzierte Stingray (Zarak) gewonnen, ein Sieglosenrennen in Straßburg.

Auch Tiffany in München?

Neben dem Godolphin-Hengst Ancient Wisdom (Dubawi) wird für den Großen Preis von München (Gr. I) am 10. November ein weiterer Gast aus England in Aussicht gestellt. Trainer Sir Mark Prescott hat die vier Jahre alte **Tiffany** (Zoffany) für Riem angekündigt. Die Stute ist in Deutschland bestens bekannt, denn sie hat im Frühjahr in Hannover und Baden-Baden Listenrennen gewonnen und Anfang September in Iffezheim den T. von Zastrow-Stutenpreis (Gr. II). Am vergangenen Samstag war die Stute des Elite Racing Clubs Dritte im British Champions Fillies & Mares Stakes (Gr. I).

Zweijährige mit Background

1,85 Millionen gns. hatte Coolmore vor einem Jahr bei Tattersalls für die von der Sangster-Familie gezogene Minnie Hauk (Frankel) ausgegeben. Beim Debut im irischen Cork war die zwei Jahre alte Stute vor einigen Wochen Zweite geworden, steigerte aber erwartungsgemäß diese Leistung am Samstag in Leopardstown, als sie über 1600 Meter erfolgreich blieb. Sie ist eine Halbschwester des mehrfachen Gr.-Siegers Tilsit (First Defence) aus einer Schwester des mehrfachen Gr. I-Siegers und erfolgreichen Deckhengstes Kingman (Invincible Spirit).

+++



Twain macht beim Debüt gleich großen Eindruck. Foto: courtesy by Coolmore

Aus der Galileo-Familie kommt der zwei Jahre alte Twain (Wootton Bassett), der am Samstag in Leopardstown beim Debüt für Coolmore über 1400 Meter gewann. Seine Mutter Wading (Montjeu) hat die Rockfel Stakes (Gr. II) gewonnen, mit Just Wonderful (Dansili) hatte sie bereits eine mehrfache Gr.-Siegerin auf der Bahn. Die zweite

Mutter Cherry Hinton (Green Desert), Mutter von zwei Gr. I-Siegern, ist eine Schwester von Galileo (Sadler's Wells).

+++

Mit einem Sieg startete am Sonntag in Paris-Longchamp Azimpour (Dubawi) in seine Rennkarriere. Der von Francis-Henri Graffard trainierte Hengst ist ein Bruder von The Autumn Sun (Redoute's Choice), mehrfacher Gruppe I-Sieger und erfolgreicher Nachwuchsvererber in Australien. Die Mutter, eine nicht gelaufene Galileo-Tochter, ist Schwester des vierfachen Gr. I-Siegers und Deckhengstes Azamour (Night Shift).

+++

Ein beeindruckendes Debüt gab am Dienstag im englischen Yarmouth der von William Haggas für Maktoum-Interessen trainierte Alobayyah (Ghaiyyath), der in einem 1600-Meter-Rennen souverän zum Zuge kam. Er ist ein Sohn der vom Gestüt Karlshof gezogenen **Aquatinta** (Samum), die via BBAG nach Frankreich verkauft wurde, dort den Prix Miesque (Gr. III) gewann. Sie wechselte später in die Zucht nach England, wo sie für Rabbah Bloodstock bislang zwei weniger profilierte Sieger brachte. Eine aktuellere Vertreterin der Linie ist die mehrfache Gr.-Siegerin Dramatised (Showcasing).

Nashwa beendet ihre Rennkarriere

Die mehrfache Gr. I-Siegerin **Nashwa** (Frankel) hat nach 18 Starts für Besitzer Imad Al Sagar und ihre Trainer John und Thady Gosden ihre Karriere beendet. Stets von Hollie Doyle geritten gewann die jetzt Fünfjährige u.a. den Prix de Diane (Gr. I), die Nassau Stakes (Gr. I) und die Falmouth Stakes (Gr. I). Hinzu kamen zahlreiche Platzierungen auf Gr. I-Ebene. In dieser Saison konnte sie jedoch nur dreimal herausgebracht werden, fand dabei nicht mehr zu ihrer Bestform. Letztmals war sie am Samstag in Ascot in den Champion Stakes (Gr. I) in Ascot zu sehen. Ihr drei Jahre jüngerer Bruder Nebras (Dubawi), der bei seinem bisher einzigen Start gewonnen hat, läuft am Samstag in Doncaster in den Futurity Trophy Stakes (Gr. I).



Nashwa nach ihrem Sieg in den Falmouth Stakes. www.galoppfoto.de - JJ Clark

The Everest geht erstmals an eine Stute

Begonnen hatte **Duke De Sessa** (Lope de Vega) seine Karriere bei Trainer Dermot Weld in Irland. Zweijährig gewann er in den Farben seines Züchters, dem Newton Anner Stud in Leopardstown die Eyrefield Stakes (Gr. III) und im Jahr darauf an gleicher Stelle die Paddy Power Stakes (Gr. III). Er ging dann nach Australien, wo der inzwischen fünf Jahre alte Wallach jetzt seinen größten Treffer landete. Im Training bei Ciaron Maher holte er sich unter Harry Coffey den mit fünf Millionen A-Dollar (ca. €3,08 Mio.) dotierten Caulfield Cup (Gr. I) über 2400 Meter in Caulfield. Der von Joao Moreira gerittene Favorit Buckaroo (Fastnet Rock) wurde Zweiter vor Land Legend (Galileo) mit Zac Purton an Bord, Andrea Atzeni ritt im 18köpfigen Feld den Viertplatzierten Zardozi (Kingman).

» [Klick zum Video](#)

+++



Der „Everest“ ist eine Sache für Bella Nipotina. Foto: offiziell

Noch deutlich mehr Geld gab es mit 20 Millionen A-Dollar, dem ebenfalls am Samstag gelaufenen The Everest, dem 1200-Meter-Spektakel, in dem die Startplätze teuer erkaufte werden müssen. Auch hier war Trainer Ciaron Maher erfolgreich, als die sieben Jahre alte Bella Nipotina (Pride of Dubai) unter Craig Williams knapp gegen Giga Kick (Scissor Kick) und Growing Empire (Zoustar) gewann. Bei der achten Austragung des Rennens war es erstmals eine Stute, die siegreich war. Bei ihrem 55. Start war es ihr zehnter Erfolg, ihre Gewinnsumme beträgt jetzt 18,8 Millionen A-Dollar.

» [Klick zum Video](#)

Es war auf der Rennbahn in Randwick einer der größten Renntage der Saison. Bereits fünf Tage vor der Veranstaltung waren die 50.000 in den Verkauf gegangenen Tickets weg. Rund dreißig Prozent der Karten gingen an Besucher unter 25 Jahren, 53% der gesamten Zuschauer waren weiblich.

Im Rahmenprogramm holte sich die sechs Jahre alte Lekvarte (Reliable Man) in einem 14köpfigen Feld die James Squire Angst Stakes (Gr. III) über 1600 Meter, es war der dritte Gr.-Sieg für die von Joseph Pride trainierte Stute, Joseph Parr saß im Sattel.

Pride ist auch der Betreuer von Ceolwulf (Tavistock), der die King Charles III Stakes (Gr. I) um fünf Millionen A-Dollar über 1600 Meter unter Chad Schofield gegen die Favoritin Pride Of Jenni (Pride Of Dubai). Insgeheim hatten die Veranstalter gehofft, dass King Charles, der auf Australien-Reise war, einen Abstecher nach Randwick machen würde, doch war das nicht der Fall.

Sprint-Star in HK



Ka Ying Rising ist in Sha Tin weiter auf Erfolgskurs. Foto: HKJC

Die Premier Bowl (Gr. II) mit einer Siegdotierung von rund 340.000 Euro war am Sonntag eines der ersten wichtigen Fliegerrennen der Saison 2024/2025 in Sha Tin/Hong Kong. Es gab einen leichten Sieg des klaren Favoriten Ka Ying Rising (Shamexpress), der sich unter Zac Purton gegen Helios Express (Toronado) und California Spangle (Starspangledbanner) durchsetzte. Der von David Hayes trainierte Sieger, ein vier Jahre alter Wallach, kam zu seinem sechsten Sieg in Folge, der zweite auf Gr.-Ebene. Im Sprint im Dezember bei den Internationalen Rennen wird Ka Ying Rising mit ersten Aussichten antreten.

Ammerländer Finale

Es dürfte das letzte Mal gewesen sein, dass der Name "Gestüt Ammerland" in einem deutschen Rennprogramm gestanden hat. Der Jockey von Livonia Star (Sea The Stars) trug am Sonntag in Iffezheim aber schon nicht mehr den grün-roten Dress, denn der von Peter Schiergen trainierte drei Jahre alte Hengst war zwei Tage zuvor bei der BBAG verkauft worden, für neue Interessen blieb er unplatziert.

Es war das letzte Ammerländer Pferd im Training in Deutschland. 1990 wurden die Farben erstmals für Ammerland eingetragen, als Luigi 1988 das Deutsche Derby gewann, liefen die rennsportlichen Aktivitäten von Dietrich von Boetticher noch unter dem Namen Stall Marcassargues. In Frankreich gibt es ebenfalls kein Pferd im Training mehr, Fohlengeburten wurden in Deutschland 2024 nicht registriert.

Enora-Sohn Debütsieger in Japan

Die vom Gestüt Röttgen gezogene **Enora** (Noverre) hatte in eigenen Farben den Preis der Diana (Gr. I) gewonnen und dann einige Jahre im Heimatgestüt in der Zucht gewirkt. Ihr bis dato bester Nachkomme ist der im Preis des Winterfavoriten (Gr. III) erfolgreiche Champion-Zweijährige Erasmus (Reliable Man). Wie sie konnte

ihre Enkelin Erle (Reliable Man) in diesem Jahr im deutschen Stutenderby triumphieren. Auf privater Basis wurde Enora an Katsumi Yoshidas Northern Farm nach Japan verkauft und stellte am vergangenen Sonntag dort ihren vierten Sieger. Der in Tokio in einem Rennen für zweijährige Debütanten über 1.800 Meter siegreiche Energico entstammt dem letzten Jahrgang von Japans Championdeckhengst 2023 Duramente. Aus dem Hintertreffen kommend war der von Akihide Tsunura gerittene Hengst zum Schluss schnellstes Pferd und sicherte seinem Besitzer Silk Racing die Siegbörse von rund 44.000 Euro.

► **Klick zum Video** (Energico Nr. 7)

Flachrennen für Palladium

Trainer Nicky Henderson hat im Rahmen einer Stallbesprechung für das Online-Portal der "Sporting Life" noch einmal bekräftigt, dass sein Neuzugang **Palladium** (Gleneagles) durchaus für eine Kampagne auf der Flachen in Betracht kommt. "Möglicherweise läuft er in diesem Winter über Hürden", erklärte er zu dem Derbysieger, "aber es ist nicht richtig, dass er ausschließlich für den Hindernissport gekauft wurde. Wie man hörte, wollte der Unterbieter ihn für den Melbourne Cup haben. Das ist im kommenden Jahr natürlich auch ein mögliches Ziel." Palladium war von Liberty Racing bei der Vente d'Arc von Arqana für 1,4 Millionen Euro verkauft worden. Unterbieter soll Yulong gewesen sein.



GANZ RUHIG...
Keine Panik.
Den NEWSLETTER
gibt es donnerstags.
UNS aber jeden Tag.

Facebook • Instagram • www.turf-times.de

STALLIONNEWS

Die Top-Twenty in GB und Irland



Calyx war der meistbeschäftigte "Flach"-Deckhengst 2024 in Europa. Foto: Coolmore

12.578 Fohlen sind bislang bis zum jetzigen Zeitpunkt in Großbritannien und Irland 2024 registriert, ein Rückgang von sechs Prozent gegenüber dem Vorjahr, als zum Stichtag 13.438 Fohlen gemeldet wurden. In Großbritannien waren es 4.076 Fohlen, in Irland 8.504. Der Prozentsatz des Rückgangs ist nahezu identisch. Es ist prozentual der größte Rückgang der vergangenen Dekade. Der meistbeschäftigte Hengst auf den Inseln war der in der National Hunt-Abteilung von Coolmore tätige Order Of St. George mit 311 Bedeckungen. Nachfolgend die zwanzig aktivsten Hengste 2024 in Großbritannien und Irland in der Zucht von Flachrennpferden. Nicht dabei ist Dubawi, der im Dalham Hall Stud von Darley mit 22 Jahren aber immerhin 106 Stuten deckte.

Calyx (Kingman)	Coolmore	273
Good Guess (Kodiac)	Tally-Ho	250
Sioux Nation (Scat Daddy)	Coolmore	246
Mehmas (Acclamation)	Tally-Ho	244
Wootton Bassett (Ifraaj)	Coolmore	223
Phoenix Of Spain (Lope de Vega)	Irish National	217
Churchill (Galileo)	Coolmore	192
Frankel (Galileo)	Banstead Manor	192
Native Trail (Oasis Dream)	Kildangan	179
Space Blues (Dubawi)	Kildangan	179

King Of Steel im Tally Ho Stud

Das Tally Ho Stud in Irland wird 2025 der Standort von **King Of Steel** (Wootton Bassett) in dessen erster Saison als Deckhengst sein. Der Vierjährige im Besitz von Amo Racing hat im vergangenen Jahr im Training bei Roger Varian in Ascot die Champion Stakes (Gr. I) und die King Edward VII Stakes (Gr. II) in Ascot gewonnen, war Zweiter im Epsom Derby (Gr. I) und Dritter in den King George VI and Queen Elizabeth Stakes (Gr. I). Auf Grund einer nie spezifizierten Verletzung konnte er dieses Jahr nicht mehr herausgebracht werden, im Frühjahr zog Amo Racing auch alle Pferde bei Varian ab.



Lope de Vega (Shamardal)	Ballylinch	175
Chaldean (Frankel)	Banstead Manor	173
Camelot (Montjeu)	Coolmore	172
Sea The Stars (Cape Cross)	Gilltown	172
Blacbeard (No Nay Never)	Coolmore	171
Sergei Prokofiev (Scat Daddy)	Whitsbury Manor	168
Starspangledbanner (Choisir)	Coolmore	166
New Bay (Dubawi)	Ballylinch	164
Ghayyyath (Dubawi)	Kildangan	162
Gleneagles (Galileo)	Coolmore	162



Nicoreni, Gr. III winner in Iffezheim. www.galoppfoto.de – Sarah Bauer

	<p>The English Page is presented by GET</p> <p>Click Here to visit GET.com</p>
--	--

Finish line in sight

Even though we still have a few good weekends of racing left here in our German calendar, somehow when Baden Baden's Autumn Sales and Racing meet comes to an end you start to get that winter feeling and our Turf season is coming to an end with it. Yes we still have a Group 1 meeting in Munich in November to come but we are most definitely on the way to the finish line.

Baden Baden raced last Friday and Sunday and the meeting belonged to two people, Trainer Peter Schiergen and jockey Sibylle Vogt as they took out the major race on both days. Friday's main event was the Ferdinand Leisten-Memorial – BBAG Sales race with a 200,000 Euro value and half of that going to the winner. Peter Schiergen sent out two for the race, both occupied leading spots in the betting market. **Dhitjari** (Mehmas) from Gestut Ebbesloh was the choice of stable jockey Bauyrzhan Murzabayev with Sibylle Vogt getting the leg up on the Taj Mahal son **Square Carnot**. Dhitjari was sent off the 5/4 favorite with Square Carnot a 9/2 chance in the nine runner contest. On testing going the favorite jumped well from stall and

made the running in the 1400m (7f) contest tracked by Shiraz and Square Carnot.

Dhitjari ran little free from the front and turning down the long Baden straight he had opened up a two length advantage over his stable companion as the Schiergen runners took the race to themselves. At the furlong pole Dhitjari was running out of steam as Square Carnot and Vogt quickened past to score by two lengths. Dhitjari done enough to hold the second spot from the good finishing Dux (Best Solution) under Michael Cadeddu. The winner, running in the colours of Munich Racecourse President Michael Motschmann is named after a park or square near the Chateau de Vincennes, and this fellow was definitely good on the ground and could be interesting next year.

On the Sunday with the stable jockey going to Milan in Italy, again Vogt was given the ride on **Nicoreni** (Brametot) Schiergen's only representatives in Germany's most important two year old fillies race the Carla Kellner Zukunftsrennen – Preis der Winterkonigen. a Group 3 over the mile. Again she showed just how good she is on the right horse bringing the Gestut Ebbesloh's filly home a three lengths winner.

The unbeaten Goldaue (Best Solution) was sent off favorite ahead of the Christopher Head's French challenger La Guapisima (City Light) The second of the Head challengers Ginger Ale was sent directly to the front from the gates as Sibylle

Vogt put Nicoreni in behind her with Bella Sinfonia (Night of Thunder) who ran quite keenly in the hands of Eduardo Pedroza as the French filly La Guapisima and favorite Goldaue were ridden with restraint. In what turned out to be a very messy race entering the straight as most jockey's tried to find that outside rail in Baden, Sibylle Vogt gave the winner a clear route to win a shade cosy from the French filly with Bella Sinfonia holding on for third ahead of Goldaue.

The last two named were the ones which got most entangled in each other turning for home though on the day Nicoreni was an emphatic and worthy winner. In the other Group 3 on the day the Baden Galopp Herbst Trophy over 2400 m (1m 4f), Vogt nearly pulled off the biggest upset when guiding the 12/1 shot, the three year old filly Tanami Starlet (Best Solution) to a second place behind even money favorite Assistent (Sea the Moon). Assistent ridden by Thore Hammer Hansen who is well on his way to a first jockeys title, was winning for Eckhard Sauren and trainer Henk Grewe. Three and a half lengths was the winning distance. with Lion's Head (Protectionist) holding Atoso for third. The two three year olds Augustus and Alleno, third and fourth in this years Derby ran disappointingly to finish second last and last. Amazingly in a Group 3 race the second, third and fourth were ridden by female jockeys.

For jockey Bauyrzhan Murzabayev who decided to ride the day in Milan on Sunday it was a rewarding move as he took out the Group 2 Gran Criterium over 1600m (1m) valued 247,500 Euro on the Waldemar Hickst trained Make Believe colt Lazio, who is now three from three. Stall Lucky Owners winner was sent off the 2/1 favorite. The second two year old race the Premio Campobello over 1800 m (1m 1f) was won by Ralf Rohnes Zunder. The son of Lord of England was also ridden by Murzabayev.

The first evening of the sales saw Catalogue number 118 an unnamed filly from Sea the Moon out of Wonderful Filly top the session when selling for 98,000 Euro to Renello Bloodstock. Consigned by Gestut Gorlsdorf the filly is a sister to Group winner Wonderful Moon. Lot number 96 was another Sea the Moon filly from Gorlsdorf and this time the full sister to Quest the Moon went for 75,000 to the bid of Jurgen Albrecht. With the exception of a few lots, Saturdays sale was a very poor affair with the majority of lots going to foreign buyers.

The coming weekend see's Hannover take over the show with a ten race programme which features the Group 3 Arqana Herbst Stuten Preis. The event for 3 year old and older fillies over 2200m (1m3f) will definitely see a big field go to the gates as black type will be the aim late in the season.

With entries from Denmark and France it could become more exciting. Diamond Crown and Egina are decent 3 year olds for the home team whereas Kammuri Dancer, Lydia and Gambia Sun showed a liking for the track and soft ground when filling the first three places in a listed race here in August. Two listed races for the two year old, one over 1400m (7f) for fillies and the other over 2000m(1m2f) have both attracted nine entries and add to an interesting days racing in Hannover.

Shannon Spratter

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE

Turf-Times ist hier: Iffezheim Rennbahn.
5 Tage · Baden-Baden ·

Wer hätte das gedacht?
Square Carnot vor Dhitjari: Schiergen-Pferde 1-2 im mit 200.000 Euro dotierten Ferdinand Leisten Memorial beim Sales & Racing Festival auf der Rennbahn Baden- Baden/Iffezheim. Sibylle Vogt schlägt den Favoriten aus dem eigenen Stall.
Mehr Infos s. Link Biol
@galoppfoto - John-James Clark
#turfTimes



113 4 Kommentare 3 Mal geteilt

Top Fan
Christiane Schlott
Gratulation allen Beteiligten und Hals und Bein weiterhin!
5 Tage · Gefällt mir · Antworten

Top Fan
Helen Wright
Tolle ritt von Frau Vogt schade das es mit freigest nicht geklappt hat in rennen davor
5 Tage · Gefällt mir · Antworten

Dengler Richard Sen
Suuper geritten!
Hals und Bein für weitere Ritte 🍀🍀🍀🍀🍀🍀

Ludwig Baisch
👉
5 Tage · Gefällt mir · Antworten

POST AUS PRAG

Lokotrans-Festspiele zwischen Most und Nantes

Seit Jahren gehört der Lokotrans-Stall des tschechischen Besitzers Karel Jalový zu regelmäßigen Kunden der BBAG Auktionen, inzwischen ist er unter dem französischen Label Haras LT Cheval auch in der Zucht aktiv. In den letzten Wochen kann sich Jalový über die ausgezeichnete Stallform der Schützlinge seines Trainers Lubos Urbánek freuen, die ein Rennen nach dem anderen gewinnen. Den bisherigen Höhepunkt bildete am vergangenen Samstag das Listenrennen Grand Prix Anjou Bretagne (1600 m, 52.000 Euro) in Nantes, wo Lokotrans sowohl den Sieger Aigle Vaillant (Wings Of Eagles), als auch den Dritten San Sebastian (The Grey Gatsby) stellte. Und weil sich das zweite Platzgeld der von Ingrid Janáková Koplíková trainierte Reverso (Wootton Bassett) holte, gab es einen außergewöhnlichen 1-3 Einlauf von tschechischen Pferde in einem französischen Blacktype-Rennen.

Am selben Tag konnte Lokotrans noch einen weiteren Stalleinlauf feiern. In Most belegten die von Urbánek trainierten Pferde die ersten zwei Plätze im traditionellen Sprintrennen Ceskomoravská cena (1400 m, ca. 6.000 Euro). Zum seinen ersten Sieg in der aktuellen Saison kam hier der von Ján Havlík gesteuerte letztjährige Listensieger in Dresden Jir Sun (Shamardal), der um einen Kopf seinen Stallkollegen Capitano (Al Wukair) hinter sich ließ. Der in den letzten zwei Jahrgängen dieses Rennens erfolgreiche Bahnspezialist Caucasian (Holy Roman Emperor) schaffte es diesmal nur auf Rang drei.

» [Klick zum Video](#)

Es fehlte nicht viel und Lokotrans hätte auch den tschechischen Preis der Winterfavoriten (1600 m, ca. 21.800 Euro) gewonnen, aber der im Gestüt Napajedla geborene Lord In Pink (Wireless) endete schließlich knapp geschlagen auf dem zweiten Platz. Den größten Speed zeigte bei ihrem tschechischen Debüt die in Frankreich erworbene Silver Tower (Kendargent) aus dem Stall Leram. Die Halbschwester der Dritten aus dem diesjährigen tschechischen Oaks La Tour du Bois (Wootton Bassett) kam in der Außenspur an ihren Gegnern locker vorbei und setzte sich unter Adam Florian um eine halbe Länge durch. Dritter wurde Rabbit Innsocourt (Inns Of Court).

» [Klick zum Video](#)



Jir Sun holt sich den Sprint in Most. Foto: Vaclav Volf

Ein schönes Rennen war der Große Herbstpreis von Most (2000 m, ca. 6.000 Euro), wo der vierjährige Charpentier (Cracksman) aus dem Stall Joly zum Zuge kam. Kurz vor dem Ziel sah schon die aus der einheimischen Zucht stammende Vignetta (Pouvoir Absolu) wie die Siegerin aus, aber Jockey Petr Foret kam im richtigen Moment mit dem entscheidenden Vorstoß und gewann um einen Hals. Charpentier ist derzeit das einzige Pferd in der Obhut des ältesten aktiven tschechischen Trainers Jaroslav Drlík. Der 83-jährige ist seit dem Ende der 50er Jahre mit der Prager Rennbahn Velká Chuchle verbunden. Charpentier gewann für ihn bereits zwei Top-Rennen.

» [Klick zum Video](#)

Einen Tag nach Tschechien wurde der „Winterfavorit“ auch in der Slowakei gekürt und wieder was es eine Stute. Auf der in den Farben von Stangel Racing laufenden Bella Mimi (Belardo) feierte im Karpatská cena (1600 m, 12.000 Euro) der immer populärere Tomáš Roman seinen ersten Erfolg in einem größeren slowakischen Rennen. Trainer Marián Stangel sattelte auch den Zweiten Iwanhoe (Fascinating Rock) und das dritte Platzgeld sicherte sich mit Daemon (Far Above) ein weiteres einheimisches Pferd.

» [Klick zum Video](#)

Martin Cáp, Prag

“like” us on

Facebook

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Bergspitze (2019), St., v. **Tai Chi** - Belinga, Zü.: **Uwe Hagemann**

Siegerin am 19. September im Kincsem Park/Un-garn, 1400m, ca. €780

BBAG-Herbstauktion 2020, €2.000 an RRD Training Racing

Two Times (2015), W., v. **Reliable Man** - Tiger Lilly, Zü.: **Friederike Mrodzinsky**

Sieger am 17. Oktober in Ovrevoll/Norwegen, 2400m (Sand), ca. €2.700

BBAG-Herbstauktion 2016, €18.000 an Börje Olsson

Guardian (2021), H., v. **Zoffany** - Guardian Witch, Zü.: **Gestüt Schlenderhan**

Sieger am 18. Oktober in Lyon-Parilly/Frankreich, 2200m, €8.500

Redcliff Glen (2020), W., v. **Gleneagles** - Relevant, Zü.: **Graf & Gräfin Stauffenberg**

Sieger am 19. Oktober in Limerick/Irland, Hürden-Hcap, 3300m, €6.785



Ayada (2021), St., v. **Areion** - Akua'da, Zü.: **Gestüt Brümmerhof**

Siegerin am 20. Oktober in ParisLongchamp/Frankreich, Prix de Saint-Cyr, Listenr., 1400m, €27.500

Tenorio (2014), W., v. **Campanologist** - Thanksgiving, Zü.: **Anastasia Christiansen-Croy**

Sieger am 20. Oktober in Zürich-Dielsdorf, 2300m, ca. €3.600

Zunder (2022), W., v. **Lord of England** - Zilla, Zü.: **Gestüt Keilhof**

Sieger am 20. Oktober in Mailand/Italien, Premio Campobello, Listenr., 1800m, €22.000

BBAG-Herbstauktion 2023, €6.000

No Further Comment (2021), H., v. **Adlerflug** - Nightdance Sun, Zü.: **Gestüt Harzburg**

Sieger am 20. Oktober in Mailand/Italien, Hcap, 2000m, €16.500

BBAG-Jährlingsauktion 2022, €15.000 an Mauro Poletti

Sirjan (2020), W., v. **Zarak** - Sortilege, Zü.: **Gestüt Karlishof**

Sieger am 20. Oktober in Madrid/Spainien, Gran Premio Memorial Duque de Toledo, Listenr., 2400m, €40.000

BBAG-Jährlingsauktion 2021, €85.000 an HFTB Racing Agency

Manchego (2016), W., v. **Pastorius** - Marny, Zü.: **Gestüt Etzean**

Sieger am 20. Oktober in Lyon-Parilly/Frankreich, Jagdr., 4100m, €12.000

Nothing To Sea (2020), W., v. **Sea The Moon** - Nada, Zü.: **Gestüt Ebbesloh**

Sieger am 21. Oktober in Compiègne/Frankreich, Hürdenr., 3600m, €24.380

BBAG-Jährlingsauktion 2021, €39.000 an Alex Elliott

Nasomo (2020), H., v. **Australia** - Navaro Girl, Zü.: **Jürgen & Ursula Imm**

Sieger am 21. Oktober in Deauville/Frankreich, Hcap, 2100m (Polytrack), €13.500

Happy To Fly (2022), St., v. **Pinatubo** - Hargeisa, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Siegerin am 22. Oktober in Newcastle/Großbr., 1400m (Tapeta), ca. €6.300

BBAG-Jährlingsauktion 2023, €52.000 an Johnston Racing



Lord Of Time (2020), W., v. **Jimmy Two Times** - Lisboeta, Zü.: **Rennstall LA**

Sieger am 22. Oktober in Mons/Belgien, Hcap, 2100m, €3.500

Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2021



Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

ADLERFLUG

Mister Gatz (2021), Zweiter am 22. Oktober in Deauville/Frankreich, Prix Vulcain, LR, 2500m

AMARON

Soma Bay (2021), Siegerin am 5. Oktober in Wrocław/Polen, 1400m

BEST SOLUTION

Burrobirra (2021), Sieger am 20. Oktober in Mailand/Italien, 1600m

Wakaba (2021), Siegerin am 23. Oktober in Jägersro/Schweden, 2400m (Sand)

BRAMETOT

York Town (2019), Sieger am 20. Oktober in ParisLongchamp/Frankreich, 3100m

COUNTERATTACK

Peshmerga (2019), Siegerin am 18. Oktober in Taree/Australien, 2000m

Ein Angebot der **BBAG-Jährlingsauktion 2020**

POMELLATO

Lenoir (2020), Sieger am 20. Oktober in Zürich-Dielsdorf/Schweiz, 2300m

RED JAZZ

Ahatis (2018), Sieger am 21. Oktober in Deauville/Frankreich, 1900m (Polytrack)

RELIABLE MAN

Pretty Reliable (2019), Siegerin am 18. Oktober in Balaklava/Australien, 1400m

Miss Stalwart (2018), Siegerin am 18. Oktober in Canberra/Australien, 1300m

Lekvarte (2018), Siegerin am 19. Oktober in Randwick/Australien, James Squire Angst Stakes, Gr. III, 1600m

Everman (2019), Sieger am 20. Oktober in Prunelli-Di-Fiumorbo/Frankreich, 2400m

Eden (2020), Siegerin am 21. Oktober in Deauville/Frankreich, 1900m (Polytrack)

Reliable Profit (2018), Sieger am 23. Oktober in Sha Tin/Hong Kong, 1600m

VERMISCHTES

Breeders' Cup-Party in Köln

Der Bergheimer Züchterstammtisch plant eine Breeders-Cup-Party auf der Kölner Rennbahn:

Am Samstag, 2. November findet der alljährliche Breeders Cup statt. 9 Gruppe I Rennen kommen in Del Mar an der Westküste zur Austragung. Dank der Unterstützung des Kölner Rennvereins in Kooperation mit Wettstar und der Früh Brauerei können wir nachfolgendes Angebot unterbreiten:

Wann: Samstag, 02.11.2024 ab 18:00 - nach den Rennen

Wo: In der alten Tribüne auf der Kölner Rennbahn

Wie: Wettstar bietet Bilder und Wettmöglichkeiten.

Verpflegung: Früh bietet ein rustikales Buffet bestehend aus Gulaschsuppe, Kartoffelsuppe, Currywurst, Chili Con Carne sowie Getränken nach Wahl. Preis: € 30,00 p.P. für das Buffet, Getränke werden separat nach Umsatz abgerechnet.

Damit die Veranstaltung im geplanten Rahmen stattfinden kann, werden 50 Anmeldungen bis spätestens 27.10.2024 benötigt.

Anmeldungen unter: zuechter-stammtisch@web.de

Korrektur

In unserer Ausgabe Nr. 839 hatten wir geschrieben, dass die Familie der Gr. I-Siegerin Tamfana (Soldier Hollow) derzeit im Gestüt Etzean nicht mehr vertreten ist. Das gilt es zu korrigieren: Im Besitz von Etzean und Hans-Helmut Rodenburg steht die fünf Jahre alte Tilly (Lord of England), die u.a. das BBAG-Auktionsrennen in Magdeburg gewinnen konnte. Sie wurde in diesem Jahr in die Herde integriert und von Japan gedeckt. Zudem ist Etzean derzeit auf der Suche nach weiterer Verstärkung aus dieser Linie.

PERSONEN

Pouchin in Hong Kong

Alexis Pouchin, 24, in diesem Jahr einer der Aufsteiger der französischen Jockeyszene mit bisher 137 Jahressiegen im Lande, davon sechs auf Gr. I-Ebene, wird im Winter zwei Monate in Hong Kong reiten. Er bekam eine vom 1. Dezember 2024 bis 31. Januar 2025 befristete Lizenz.

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

RENNVORSCHAU NATIONAL
Hannover, 27. Oktober
Arqana Herbst-Stuten-Preis
Gruppe II, 55.000 €

Für 3-jährige und ältere Stuten, Distanz: 2200m

RACEBETS
**DAS RENNEN
DER WOCHE**
FESTKURS SICHERN


Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
-------------	---	---------

1	2 Kammuri Diamond , 59 kg Stall Blue Diamond / Carmen Boeskai 2020, 4j., db. St. v. Nathaniel - Kellemoi de Pepita (Hawk Wing) 4-7-1-10-4-4-5-5-2-6	Sibylle Vogt 150:10
----------	--	--------------------------------------

2	5 Koffi Kick , 59 kg Rennstall Darboven / Henk Grewe 2019, 5j., b. St. v. Zarak - Koffi Angel (Soldier Hollow) 4-1-1-2-1-3-3-1-1-1	Leon Wolff 130:10
----------	---	------------------------------------

3	10 Lydia , 59 kg Stall Grafenberg / Waldemar Hickst 2019, 5j., db. St. v. Adlerflug - Lingolana (Golan) 5-2-4-1-4-2-1-3-1-1	Michal Abik 130:10
----------	---	-------------------------------------

4	12 Nepalina , 59 kg Stall MarcRuehl.com / Yasmin Almenräder 2019, 5j., b. St. v. Kallisto - Nassau (Soldier Hol- low) 1-11-7-7-8-3-1-11-1-4	Anna van den Troost 410:10
----------	--	---

5	7 North Reliance , 59 kg Michael Wachowitz / Marcel Weiß 2020, 4j., Rsch. St. v. Reliable Man - North Queen (Desert King) 5-5-6-2-1-3-8-4-7-1	René Piechulek 75:10
----------	--	---

6	3 Sacaya , 59 kg Stall Primos / Carmen Boeskai 2020, 4j., F. St. v. The Grey Gatsby - Sassicaia (Doyen) 10-5-1-3-8-7-11-1-1-5	Mickaël Forest 85:10
----------	--	---

7	1 Ultima , 59 kg LT Racing/DEN / Veronika Jandova 2020, 4j., F. St. v. Amaron - Ustana (Lomitas) 7-1-8-1-5-8-7-3-3-2	Carlos Lopez 340:10
----------	--	--------------------------------------

8	6 Veil Of Shadows , 59 kg Godolphin Management Co. Ltd. / Henri Alex Pantall 2020, 4j., b. St. v. Frankel - Violante (Kingmambo) 4-7-9-2-1-4-5-10-2-6	Adrie de Vries 110:10
----------	--	--

9	9 Diamond Crown , 57 kg Gestüt Brümmerhof / Andreas Suborics 2021, 3j., b. St. v. Cracksman - Diamond Ring (Mondun) 1-2-10-2-1	Hugo Boutin 26.2:10
----------	---	--------------------------------------

10	11 Egina , 57 kg Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen 2021, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Elvira (Le Havre) 2-8-3-2-1-4-3	Bauyrzhan Murzabayev 65:10
-----------	---	---

11	8 Quetame , 57 kg Stiftung Gestüt Fährhof / Andreas Suborics 2021, 3j., b. St. v. Saxon Warrior - Quaduna (Duke of Marmalade) 9-1-11-(-)-4-7-1	Martin Seidl 130:10
-----------	---	--------------------------------------

12	4 Techno Beat , 57 kg Robin Grimm / Carmen Boeskai 2021, 3j., F. St. v. Best Solution - Techno Queen (Manduro) 4-7-1-7-4-4-4-2	Thore Ham- mer-Hansen 340:10
-----------	---	---

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN

Hannover, 27. Oktober
Torquator Tasso BBAG Auktionsrennen
Kat. C, 52.000 €

Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1750m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
-------------	---	---------

1	1 Gladly Tiger , 60 kg Eckhard Sauren / Henk Grewe 2021, 3j., b. W. v. Zoffany - Gladly Romana (Doyen) 11-1-6-5-1-3	Thore Ham- mer-Hansen
----------	---	----------------------------------

2	5 Klaudius , 60 kg Martin Kronimus / Dr. Andreas Bolte 2021, 3j., b. H. v. Areion - Königsland (Lando) 1-1-2-3-5-4	Leon Wolff
----------	--	-------------------

3	4 Va bene , 60 kg Stall Unikat / Roland Dzubasz 2021, 3j., b. W. v. Amaron - Vancovia (Dream Well) 2-2-7-4-10-1-1-3	Bauyrzhan Murzabayev
----------	---	---------------------------------

4	8 Be Ruby , 58 kg Cometica AG / Bohumil Nedorostek 2021, 3j., F. St. v. Areion - Becomes You (Lomitas) 9-4-8-9-7-5-1-7	Hugo Boutin
----------	--	--------------------

5 6 **Tinnef**, 57 kg Michael
Cadeddu
Murat Sejdovic / Markus Klug
2021, 3j., b. H. v. Brametot - Twilight Women
(Elusive Quality)
7-9-10-2-3

6 7 **Kaviar**, 55 kg Adrie de Vries
Stall WK / Werner Glanz
2021, 3j., b. W. v. Areion - Königsbraut (Lord of
England)
4-1-3-10-3

7 9 **Nightdance Giulia**, 54 kg Sibylle Vogt
Oliver Engel / Sascha Smrczek
2021, 3j., db. St. v. Guiliani - Nightdance Scala
(Scalo)
4-2-5-10-7-4-3

8 2 **Pik Dame**, 54 kg Wladimir
Panov
Stall Meran / Janina Reese
2021, 3j., b. St. v. Areion - Philippa (Soldier Hol-
low)
1-7-(-)-4-6-5-5

9 3 **Shenmi**, 52 kg Jozef Bojko
**Mariola Elzbieta Karpinska-Nedorostek / Bohu-
mil Nedorostek**
2021, 3j., b. St. v. Tai Chi - Shoja (Dylan Thomas)
6-2-6-3-3

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Hannover, 27. Oktober

Alson-Trophy
Listenrennen, 25.000 €
Für 2-jährige Stuten, Distanz: 1400m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
-------------	---	---------

1	5 Chava , 56 kg Michal Abik Gestüt Am Schlossgarten / Waldemar Hickst 2022, 2j., F. St. v. Ulysses - Compassionate (Charm Spirit) 3-8	
---	--	--

2	1 Damara , 56 kg Martin Seidl Gestüt Röttgen / Maxim Pecheur 2022, 2j., F. St. v. Reliable Man - Damour (Aza- mour) 4-3	
---	--	--

3	3 Demoon , 58 kg Jozef Bojko Rashit Shaykhtudinov / Emil Zahariev 2022, 2j., b. St. v. De Treville - Moonrise (Fast Company) 1-3-1-2	
---	---	--

3	4 Elola , 56 kg Leon Wolff Michael Figge / Michael Figge 2022, 2j., b. St. v. Highland Reel - Elora Princess (Desert Prince) 6-7	
---	---	--

4	2 Merveilleux Lapin , 56 kg Wladimir Panov Patryk Gorczyca/POL / Maciej Jodlowski 2022, 2j., b. St. v. Mohaather - It's Miraculous (Curlin) 1-2-1	
---	--	--

5	6 Quebec , 56 kg Hugo Boutin Gestüt Brümmerhof / Andreas Suborics 2022, 2j., b. St. v. Sea The Moon - Q's Görl (Soldier Hollow) 1	
---	--	--

6	7 Santara , 56 kg Bauyrzhan Murzabayev Stiftung Gestüt Fährhof / Peter Schiergen 2022, 2j., b. St. v. Mehmas - Sleek Gold (Dansili) 1	
---	---	--

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Hannover, 27. Oktober

Brümmerhof Youngster-Cup
Listenrennen, 25.000 €
Für 2-jährige Pferde, Distanz: 2000m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
-------------	---	---------

1	4 Delgado , 58 kg Thore Ham- mer-Hansen Stall Bergholz / Andreas Wöhler 2022, 2j., b. H. v. Best Solution - Delegation (Mount Nelson) 2	
---	--	--

2	1 Gentle Bear , 58 kg Adrie de Vries Lorna C.E. de Vries-Nieuwenhuizen / John H. Smith 2022, 2j., b. H. v. Kodi Bear - Dream Role (Accla- mation) 4	
---	--	--

3	3 New England , 58 kg Bauyrzhan Murzabayev Liberty Racing 2023 Kings GbR / Peter Schiergen 2022, 2j., b. H. v. Brametot - Nepal (Kallisto) 2	
---	--	--

4	6 Walkover , 58 kg Martin Seidl Gestüt Röttgen / Maxim Pecheur 2022, 2j., F. H. v. Lord of England - Wackere (Cam- panologist) 5-1-8	
---	---	--

5	5 Aglaia , 56.5 kg Michal Abik Stall Nizza / Waldemar Hickst 2022, 2j., F. St. v. Nutan - Artemisia (Peintre Cele- bre) 1-4-3	
---	--	--

6	2 Venedig , 56.5 kg Michael Cadeddu Rennstall Germanius / Eva Fabianova 2022, 2j., F. St. v. Waldpfad - Vancoeur (Lord of England) 3	
---	---	--

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Deutsche in Rom und Saint-Cloud?



Die unverwüstliche Three Havanas besitzt noch eine Option für den Premio Ribot. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Freitag, 25. Oktober
Dundalk/IRE

Mercury Stakes - Gr. III, 55.000 €, 2 jährige und ältere Pferde, 1000 m (Sand)

Samstag, 26. Oktober
Chantilly/FR

Prix de Seine-et-Oise - Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1200 m

Prix Miesque - Gr. III, 80.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

Doncaster/GB

Futurity Trophy Stakes - Gr. I, 230.000 €, 2 jährige Hengste und Stuten, 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Newbury/GB

St Simon Stakes - Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Horris Hill Stakes - Gr. III, 57.000 €, 2 jährige Hengste und Wallache, 1400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Sonntag, 27. Oktober
Rom/ITY

Premio Lydia Tesio - Gr. II, 275.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2000 m

mit **Ashana**, Tr.: **Markus Klug**

mit **Isfand**, Tr.: **Henk Grewe**

mit **Spanish Eyes**, Tr.: **Andreas Wöhler**

mit **Understated**, Tr.: **Andreas Wöhler**

Premio Roma - Gr. II, 275.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2000 m

mit **Petit Marin**, Tr.: **Marcel Weiß**

mit **See Hector**, Tr.: **Henk Grewe**

mit **Straight**, Tr.: **Marian Falk Weißmeier**

mit **Westminster Moon**, Tr.: **Andreas Wöhler**

Premio Ribot - Gr. III, 80.300 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1600 m

mit **See Hector**, Tr.: **Henk Grewe**

mit **Three Havanas**, Tr.: **Henk Grewe**

Saint-Cloud/FR

Prix Royal-Oak - Gr. I, 350.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 3100 m

Criterion International - Gr. I, 250.000 €, 2 jährige Pferde, 1400 m

Criterion de Saint-Cloud - Gr. I, 250.000 €, 2 jährige Pferde, 2000 m

Prix de Flore - Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2100 m

mit **Understated**, Tr.: **Andreas Wöhler**

Prix Perth - Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1600 m

Prix Belle de Nuit - Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2800 m

mit **Tres Rock Women**, Tr.: **Sascha Smrczek**

